

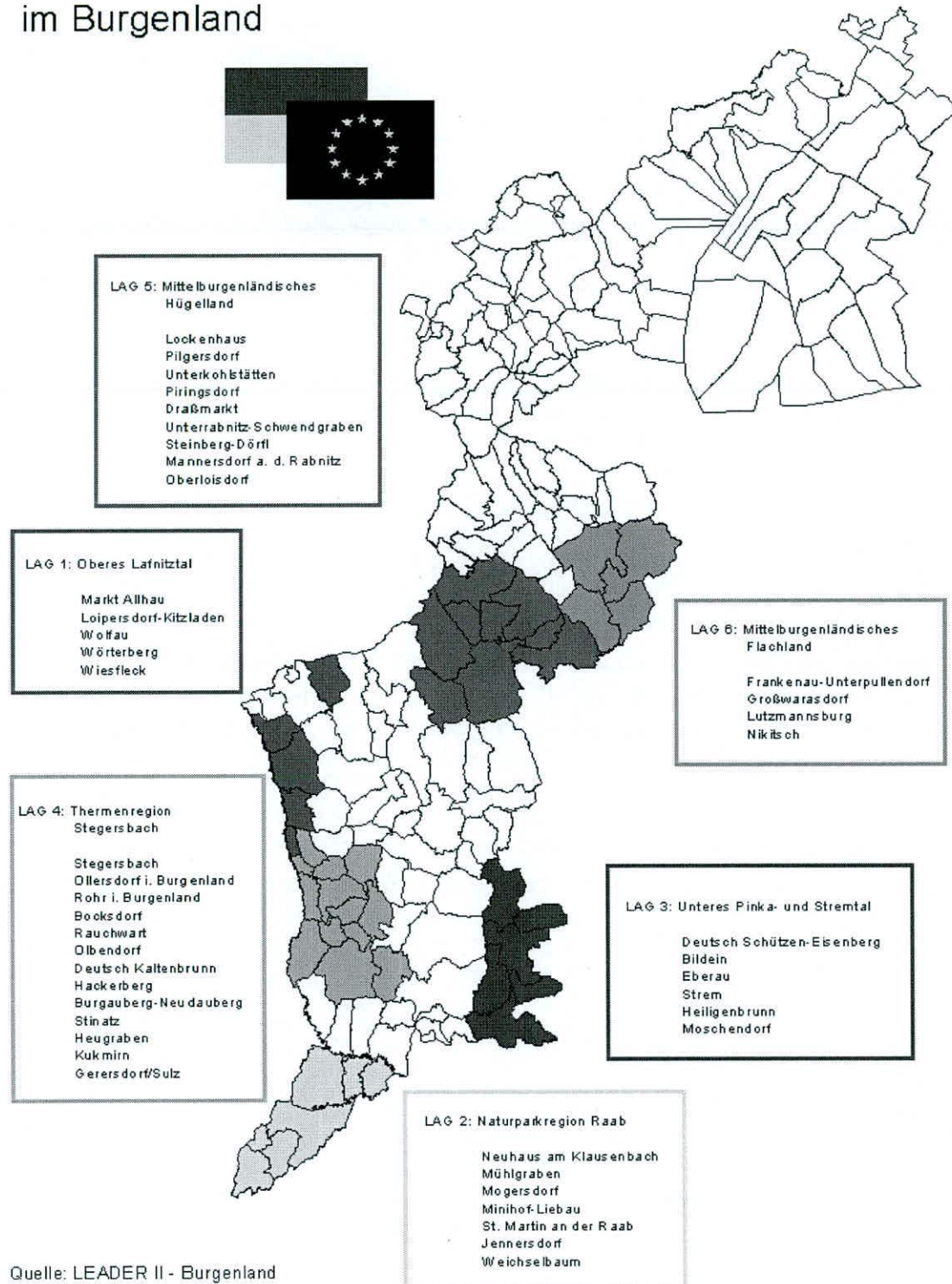
LEADER II-Programm Burgenland (1995 – 1999)

ARINCO Nr. 95.AT.06.017

Schlussbericht gemäß VO (EWG) Nr. 2082/93 Art. 25 Abs. 4

Gemäß dem Ergebnis der Befassung des Begleitausschusses im Rahmen des Rundlaufverfahrens vom 10. Dezember 2002 (G.Z. 3.17/B – 2768/02)

LEADER-Aktions-Gruppen (LAG) im Burgenland



Quelle: LEADER II - Burgenland
Graphik: GIS - Burgenland

■ Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftsentwicklung

Das Wirtschaftsniveau im Programmgebiet ist trotz starker Zuwächse noch immer auf bescheidenem Niveau im Vergleich etwa zum Nordburgenland.

Während das Nordburgenland Prokopfwerte des Bruttoinlandsproduktes (BIP/Ew) über 84 (EU = 100) erreicht, liegen die Regionen Mittel- und Südburgenland mit 57 und 59 nur geringfügig über dem Wert des angrenzenden Komitates Vas mit einem Wert von 52. Kennzeichnend für das Programmgebiet ist eine extrem kleinbetriebliche Struktur. Im Mittel- und Südburgenland dominieren Niedriglohnbranchen (v.a. Textil- und Bekleidungsindustrie), die an nur wenigen Standorten konzentriert sind.

Erhebliche Defizite für das Mittel- und Südburgenland - nicht zuletzt aufgrund der peripheren Lage zu den Zentralräumen Wien und Graz - zeigen sich in der Erreichbarkeit.. Dies gilt insbesondere für den Schienenverkehr. Eine geringfügige Verbesserung der Straßenverkehrssituation hat hier der Anschluss an die Südautobahn mit sich gebracht.

2. Auswirkungen dieser Entwicklung auf die Umsetzung des Programms; ggf. Einhaltung etwaiger besonderer Durchführungsbestimmungen oder im Rahmen der Partnerschaft vereinbarter Bedingungen (z.B. Genehmigungsbeschlüsse)

Die oben genannten Entwicklungen wurden im Rahmen der Programmumsetzung berücksichtigt. Daraus haben sich auch Veränderungen im Programm (Finanztabellenänderungen) ergeben (siehe Punkt B 3).

3. Koordination der Interventionen mit den anderen Strukturfonds, den Gemeinschaftsinitiativen, den Interventionen der EIB und den sonstigen bestehenden Finanzinstrumenten sowie Übereinstimmung mit anderen sektorspezifischen, regionalen, nationalen oder gemeinschaftlichen Politiken

Auf regionaler Ebene ist es, nicht zuletzt durch den Beitritt Österreichs zur EU im Jahre 1995, zu einer verstärkten Organisation und Vernetzung der Regionen in sich und untereinander gekommen (Errichtung von Regionalmanagementbüros; verstärkte sektorübergreifende regionale Zusammenarbeit bei der Projektentwicklung und damit bessere Wirksamkeit bzgl. der zur Verfügung stehenden Instrumente sowie Zuordnung einerseits zu Ziel-Programmen und Gemeinschaftsinitiativen wie z.B.: INTERREG II, KMU, etc.)

Das Burgenland wurde von der Europäischen Union als besonders förderwürdige Region eingestuft (Ziel 1-Status).

Als übergeordnete Zielsetzung für das **Ziel-1-Programm** waren Schwerpunkte:

- die Absicherung der Entwicklung des Burgenlandes zu einer modernen, zentraleuropäischen Region
- die Vorbereitung des EUREGIO-Raumes West/Nyugat Pannonia sowie der angrenzenden Regionen der Slowakei und Sloweniens auf einen künftigen gemeinsamen Wirtschafts- und Lebensraum im Hinblick auf die Erweiterung der EU
- der Abbau regionaler Disparitäten innerhalb des Burgenlandes

LEADER II als territoriales Entwicklungsprogramm verfolgt im Gegensatz zum Ziel 1-Programm eine **aktive** Strategie der Mobilisierung der lokalen Akteure und Projektentwicklung (bottom up approach) sowie eine branchen- und sektorübergreifende Strategie der Lokalen Aktionsgruppen. Demnach muss jedes Projekt vor Ort von den lokalen Akteuren entwickelt und von der Lokalen Aktionsgruppe für eine weitere Förderung empfohlen werden.

Dem LEADER II -Programm kommt somit eine wichtige Komplementärfunktion zu dem Zielgebietsprogramm zu. Eine gute Abstimmung von Planung und Umsetzung zwischen dem LEADER -Programm und dem Zielgebietsprogramm ist durch die beiderseitige aktive Einbindung der involvierten Förderstellen in die jeweilige Programmstellung und -umsetzung gewährleistet.

Auf Bundesebene ist, neben einer Vielzahl programmbezogener österreichweiter Arbeitsgruppen, vor allem die Abstimmung im Rahmen der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK) hervorzuheben. Hier wurde im Rahmen des Unterausschusses für Regionalwirtschaft programmübergreifend, unter Beteiligung des Bundes, der Länder und der Sozialpartner sowohl die inhaltliche als auch verwaltungstechnische Abwicklung und strategische Ausrichtung der Programme entwickelt und beobachtet.

Durch die Abstimmung und die Einbeziehung verschiedenster Interessensvertretungen konnte auch die Übereinstimmung von Projekten mit anderen sektorspezifischen, regionalen, nationalen oder gemeinschaftlichen Politiken überprüft und beachtet werden.

B. VERWALTUNG und BEGLEITUNG DES PROGRAMMS

1. Beschreibung der Verwaltungsstrukturen des Programms (Verantwortlichkeiten, Strukturen, verwendete Methoden und Finanzmittelflüsse, Auswahlmethoden und –kriterien für die Projekte)

Zuständige Behörden für die Durchführung des LEADER II Programms Burgenland sind:

Bundesstellen:

Gesamtkoordination und Fondskorrespondierende Stelle EFRE:

Bundeskanzleramt

Abteilung IV/4

Mag. Roland Arbter

Hohenstaufengasse 3

1010 Wien

Fondskorrespondierende Stelle EAGFL-A:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Abteilung II/B/9

Dipl. Ing. Barbara König

Stubenring 1

1010 Wien

Begleitausschussgeschäftsstelle:

Österreichische Raumordnungskonferenz

Dr. E. Kunze

Hohenstaufengasse 3

1010 Wien

Landesstellen:

Amt der Burgenländischen Landesregierung

Stabsstelle Europabüro und Statistik

Europaplatz 1

7000 Eisenstadt

Amt der Burgenländischen Landesregierung

Abteilung 4a

Europaplatz 1

7000 Eisenstadt

Zur organisatorischen Umsetzung des Programms (Aufbau und Beratung der Lokalen Aktionsgruppen und Kollektiven Aktionsträger) wurde in Güssing ein LEADER Büro (**Programm Management**) eingerichtet.

Im Durchführungszeitraum partizipierten folgende Gruppen am LEADER II Programm Burgenland:

Lokale Aktionsgruppen (LAG)

- Planungsverbund Oberes Lafnitztal, 7 Gemeinden, Obmann: Bgm. Raser
- Naturparkregion Raab, 7 Gemeinden, Obmann: Bgm. Dolmanits
- Unteres Pinka- und Stremtal, 6 Gemeinden, Obmann: Bgm. Schmidt
- Thermenregion Stegersbach, 13 Gemeinden, Obmann: Bgm. Krammer
- Mittelburgenländisches Hügelland, 9 Gemeinden, Sprecher: Hr. Kaufmann
- Mittelburgenländisches Flachland, 4 Gemeinden, Obmann: LABg.DI Berlakovich

Die Lokalen Aktionsgruppen erfüllen folgende Kriterien:

- Eine LAG umfaßt verschiedene Partner des öffentlichen und privaten Sektors und verfügt über eine Analyse und gemeinsame Strategie zur Entwicklung ihrer Kleinregion.
- Die betreffende Kleinregion umfaßt ein Gebiet von mind. 5000 Einwohnern.
- Die aus der Entwicklungsstrategie abgeleiteten und um Förderung im Rahmen von LEADER II eingereichten Projekte sind mustergültig, innovativ und übertragbar.

Daten und Fakten zu den Lokalen Aktionsgruppen (siehe Beilage)

Kollektive Aktionsträger (KAT)

- Ernte für das Leben - Burgenland
- Wieseninitiative - Verein zur Erhaltung und Förderung ländl. Lebensräume
- Maschinenring- und Betriebshilfering Mittel- und Südburgenland
- Burgenländische Landwirtschaftskammer
- Burgenländischer Waldverband
- Landwirtschaftliche Fachschule Güssing
- Erster Landwirtschaftsmeisterverband des Bezirkes Güssing
- Verein für Dorferneuerung und Lebensqualität
- Tourismusverband (ARGE Südburgenland)
- Molkerei Oberwart - Pio Pinkafeld - Südobst Stegersbach

Die Kollektiven Aktionsträger zeichnen sich durch ihre sektorbezogene und thematische Kompetenz aus und wirken im gesamten Programmgebiet des Mittel- und Südburgenland.

Tätigkeit des LEADER II Büros (Programm Management)

Konkrete Umsetzungsarbeit:

- Projektentwicklung im Programmgebiet
- Mobilisierung und Motivation der Bevölkerung im Programmgebiet
- Ständige Betreuung der Lokalen Aktionsgruppen, der Projektträger und ihrer Projekte
- Sondierung der Förderfähigkeit und der Zuständigkeit relevanter Förderstellen für die im Rahmen von LEADER entwickelten Projekte
- Verfügbarmachung von Informationsmaterial und Öffentlichkeitsarbeit zu LEADER II
- Ständige Abstimmung der Programmumsetzung mit den fondskorrespondierenden Bundes- und Landesdienststellen sowie mit den am Programm beteiligten Partnern
- Erstellen des Jahresberichtes sowie weiterer erforderlicher Berichte zur Programmumsetzung, sowie Beantwortung von Anfragen

Bezüglich der Auswahlmethoden und -kriterien ist folgendes anzuführen:

Das **Verfahren zur Projektabwicklung** ist klar geregelt und abgestimmt. Anhand einer Projektidee - Kurzbeschreibung erfolgt ein Erstcheck des Projektes durch das LEADER - Büro (*Interne Projektbeurteilung – siehe Beilage*). Danach erfolgt die Prüfung durch den EAGFL Koordinierungsausschuss und die Weiterleitung an die zuständige Förderstelle beim Land oder/und Bund, welche die letztgültige Förderentscheidung trifft und einen Fördervertrag ausstellt.

Das **Monitoring** wurde von den fondskorrespondierenden Bundesstellen organisiert und zusammengeführt. Sämtliche mitfinanzierenden Stellen wurden fondsspezifisch betreut. Dadurch wurde zusätzlich ein programmübergreifender Überblick gewahrt. Die fondskorrespondierenden Stellen waren ebenfalls für die Verteilung der vom Finanzministerium vereinnahmten EU-Mittel auf die einzelnen mitfinanzierenden Stellen zuständig. Bei den jeweils mitfinanzierenden öffentlichen Stellen (z.B. BMWA Sektion Tourismus, etc.) lag u.a. die Verantwortlichkeit für die systemkonforme Unterstützung der jeweils ausgewählten Projekte.

Konkrete Umsetzung:

- ⇒ Durchführung von Koordinationssitzungen mit den fachlich zuständigen Institutionen des Landes zur Beurteilung der Projekte
- ⇒ Herbeiführung von Beschlüssen der Landesregierung bzw. der Förderstellen und Festlegung der Umsetzungsstrukturen
- ⇒ Begleitende Kontrolle der Umsetzung der Projekte

2. Beschreibung des Begleitsystems des Programms sowie Zusammensetzung und Arbeitsweise des Begleitausschusses; Darstellung von etwaigen Änderungen in den Verwaltungs- oder Begleitsystemen, Beschreibung der Tätigkeiten des Begleitausschusses und seiner wichtigste Beschlüsse

Die Begleitung des LEADER II Programms Burgenland wurde im Rahmen des Begleitausschusses für das Ziel 1 Programm Burgenland durchgeführt.

Im Berichtszeitraum fanden sechs Begleitausschuss-Sitzungen statt. In diesen Sitzungen wurden im wesentlichen die Fortschritts- und Jahresberichte erörtert und Änderungen der Finanztabelle beschlossen (Verwendung der Indexierungs- und Reservemittel, Mittelumschichtung von ESF zu EFRE Mittel).

Im Rahmen der **4. Sitzung des Begleitausschusses** am 16. Dezember 1997 wurde der Beschluss über die Verwendung der Indexierungsmittel 1996/97 gefasst. Mittel im Ausmaß von 612.060 ECU wurden für den EAGFL-Teil der Maßnahme b) aufgrund des hohen Umsetzungsstandes dieser Maßnahme zugeordnet. Dieser Beschluss wurde von der Kommission in ihrer Entscheidung K(1998) 1240 vom 3.6.1998 bestätigt.

In der **5. Sitzung des Begleitausschusses** am 7. Oktober 1998 wurde die Mittelumschichtung von ESF zu EFRE Mitteln beschlossen.

Die präliminierten Sozialfondsmittel (ESF) in Höhe von 560.000 ECU konnten bis zu diesem Zeitpunkt nicht in Anspruch genommen werden, weil die vorgesehene Kofinanzierung durch das Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales nicht realisiert werden konnte. Aufgrund des gesteigerten Bedarfs im Bereich der Maßnahme b) wurden in Absprache mit der EK die Umschichtung der Mittel vorgenommen.

Dieser Beschluss wurde von der Kommission in ihrer Entscheidung K(1999) 1662 vom 23.6.1999 bestätigt.

In der **6. Sitzung des Begleitausschusses** am 12. Juli 1999 wurde der Beschluss über die Verwendung der Indexierungsmittel 1998/99 gefasst. Dieser Beschluss wurden von der Kommission in ihrer Entscheidung K(1999) 4208 vom 7.12.1999 bestätigt.

	1. Sitzung	2. Sitzung	3. Sitzung	4. Sitzung	5. Sitzung	6. Sitzung
Datum	30.01.96	14.10.96	23.09.97	16.12.97	7.10.98	12.07.99
Ort	Eisenstadt	Eisenstadt	Eisenstadt	Eisenstadt	Eisenstadt	Eisenstadt

3. Darstellung der Änderungen in den Finanztabellen: Verschiebung zwischen Unterprogrammen/Schwerpunkten, Maßnahmen, Jahren

BA/Ort	Änderung Finanzen	Betroffene Maßnahmen	Entscheidung BA	Entscheidung EK
30.01.96 Eisenstadt	Keine Änderungen			
14.10.96 Eisenstadt	Keine Änderungen			
23.09.97 Eisenstadt	Keine Änderungen			
16.12.97 Eisenstadt	Indexierungsmittel 1996/97 und Reservemittel	Gesamt zu Maßnahme b)	16.12.97	K(1998) 1240 vom 3.6.1998
7.10.98 Eisenstadt	Mittelumschichtung ESF zu EFRE	Die Mittel sind in den betreffenden Maßn. a) und b) verblieben	7.10.98	K(1999) 1662 vom 23.6.1999
12.07.99 Eisenstadt	Indexierungsmittel 1998/99	Gesamt zu Maßnahme b)	12.7.99	K(1999) 4208 vom 7.12.1999

Programm	Nummer und Datum der letztgültigen Entscheidung	
LEADER II Burgenland	K(1999) 4208 // 07.12.99	

Finanzierungsplan nach Fonds in MECU; 1995 - 1999

	Gesamt- ausgaben	öffentliche Ausgaben									Privat
		Summe EU	%	EFRE	ESF	EAGFL	Nationale Ausgaben	%	Summe öffentl. Ausgaben	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Sp 10 + Sp 12		von 10					von 10	Sp 3 + Sp 8	von 2	
1. BA	6,700	2,574	46,4	0,914	0,560	1,100	2,974	53,6	5,548		1,152
Nach 4. BA	7,465	3,186	51,7	0,914	0,560	1,712	2,974	48,3	6,160	82,5	1,305
Nach 5. BA	7,465	3,186	51,7	1,474	0,000	1,712	2,974	48,3	6,160	82,5	1,305
Nach 6. BA	7,556	3,250	52,2	1,474	0,000	1,776	2,974	47,8	6,224	82,4	1,332

Die letzte Änderung dieser Finanztabelle - durch Beschluss des 6. Begleitausschusses - wurde durch die Entscheidung der EK vom 07.12.1999 bestätigt.

SCHLUSSBERICHT gem. Art. 25 VO 2082/1993 über das
Operationelle Programm
LEADER II Burgenland 1995-1999

BERICHTSZEITRAUM: 01/01/1995 – 31/12/2001

Bezeichnung:	Operationelles Programm im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative LEADER II
ARINCO Nr.	95.AT.06.017
Finanzielle Ausstattung des Programms:	<p>Ursprungsentscheidung der Kommission (C(95)3214 vom 21.12.1995: 2.574.000 ECU (EAGFL-A: 1.100.000 ECU; EFRE: 914.000 ECU, ESF: 560.000 ECU Nationale Beteiligung 2.974.000 ECU Gesamtkosten: 6.700.000 ECU);</p> <p>Letztentscheidung der Kommission K(1999) 4208 vom 7.12.1999: EURO 3.249.872,- EFRE: € 1.474.000,- EAGFL-A: € 1.775.872,- ESF: € 0,- Nationale Ausgaben (insg.): € 2.974.000,- Gesamtausgaben: € 7.556.272,-</p> <p>EFRE-Nr.: 95.13.1.006</p>
Programmdauer:	1995-1999 (Beginn der Förderfähigkeit: 20.7.1995)
Koordination der Programmabwicklung:	Amt der Burgenländischen Landesregierung Stabsstelle Europabüro und Statistik Europaplatz 1 7000 Eisenstadt
Übermittlung der Berichtsdaten an das Sekretariat des Begleitausschusses durch:	Amt der Burgenländischen Landesregierung Stabsstelle Europabüro und Statistik Europaplatz 1 7000 Eisenstadt

A. OPERATIONELLER KONTEXT / PHYSISCHE DURCHFÜHRUNG

1. Entwicklung wirtschaftlicher, sozialer, politischer, rechtlicher bzw. legislativer Art während der Programmlaufzeit im Programmgebiet

Die Entwicklungen wirtschaftlicher, sozialer, politischer, rechtlicher bzw. legislativer Art während der Programmlaufzeit im Programmgebiet - Süd- und Mittelburgenland - können, im Sinne der Programmziele, generell als durchaus zufriedenstellend bezeichnet werden.

Die wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen lassen eine deutliche Verbesserung der Zusammenarbeit der lokalen Akteure erkennen.

Beginnend mit der Ostöffnung, dem Beitritt Österreichs zur EU und vor allem durch den bevorstehenden Beitritt Ungarns zur EU musste und müssen sich die peripheren Gebiete Süd- und Mittelburgenland weiterhin auf die sich verändernden Bedingungen einstellen. Das erfordert vertiefte Kooperation intraregional (auf lokaler Ebene), interregional (mit den angrenzenden Regionen Steiermark und Niederösterreich auf österreichischer Seite und dem Komitat Vas auf ungarischer Seite) und der Landesebene, dem Land Burgenland..

Beispielhaft sei angeführt:

Durch die Etablierung von sechs Lokalen Aktionsgruppen im Programmgebiet konnte vor allem in der Zusammenarbeit auf lokaler Ebene ein beeindruckender Fortschritt erzielt werden. Die anfängliche Skepsis vieler Bürgermeister gegenüber der Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg ist durch viele gelungene Projekte gewichen und hat der Überzeugung Platz gemacht, dass gerade die Kooperation auf lokaler Ebene ein wesentlicher Faktor für die regionale Entwicklung darstellt. Dies zeigt eindrucksvoll der Vergleich teilnehmender Gemeinden am LEADER II und jetzt am LEADER plus Programm. Im Südburgenland haben 33 von 72 Gemeinden am LEADER II Programm teilgenommen und 61 von 72 beteiligen sich am LEADER plus Programm. Im Mittelburgenland haben 13 von 28 Gemeinden am LEADER II Programm teilgenommen und alle 28 Gemeinden sind Mitglieder der LAG mittelburgenland plus.

Kernziel der Lokalen Aktionsgruppen war, dass gemeinsame wirtschaftliche, soziale und kulturelle Angelegenheiten sowie Fragen der Infrastruktur diskutiert und in konkreten Projekten umgesetzt werden. Vorrangig wurden dabei solche Vorhaben und Entwicklungen in der jeweiligen LAG aufgegriffen und unterstützt, welche eine breite Verankerung in der Bevölkerung aufweisen konnten und die Prinzipien Innovation und Kooperation nachweisen konnten.

4. Verwendung der Technischen Hilfe in Zusammenhang mit Verwaltung und Begleitung der Intervention (Verbale Beschreibung und Kostenaufgliederung gemäß vereinbarter Strukturen)

Bezugnehmend auf die Verwendung bzw. Gliederung der Technischen Hilfe wird auf die nachfolgende Projektliste verwiesen, in welcher die Projekte, die im Rahmen der Technischen Hilfe durchgeführt wurden, aufgelistet sind.

Projektliste LEADER II Burgenland; Technische Hilfe, Beträge in ATS

Nr.		Projekthalt	Maßn. a)	Maßn. e)	EAGFL	EFRE
Massnahme a): Erwerb von Fachwissen incl. Technische Hilfe						
L012/1	KAT	LEADER II Programm Management 1996	1.450.000			1.450.000
L012/2	KAT	LEADER II Programm Management 1997	1.489.150			1.489.150
L012/3	KAT	LEADER II Programm Management 1998	1.517.000			1.517.000
L012/4	KAT	LEADER II Programm Management 1999	1.560.000			1.560.000
L013	L1	LAG 1 Geschäftsplan	392.148			392.148
L004	L2	LAG 2 Geschäftsplan	148.500			148.500
L023	L4	LAG 4 – Geschäftsplan	250.000			250.000
L053	L6	LAG 6 Geschäftsplan	90.000			90.000
L072	L1	Projektman. LAG1	80.000			80.000
L017	L3	Projektman. LAG 3	90.000			90.000
L017/1	L3	Projektman. LAG 3	95.000			95.000
L028	L5	Bildungsprojekt "Lebensraum Dorf entwickeln"	3.149.259			3.149.259
L036	L3	Tourismusstudie Bildein	15.000			15.000
L054	L5	Masterplan Draßmarkt	96.500			96.500
L091	L5	Feasibilitystudie Naturpark Landseer Berge	576.000			576.000
L093	L5	Erlebnistouristisches Regionskonzept Koarl	369.270			369.270
L102	L1	Lafnitztaler LandWirtKultur	711.279			711.279
		Summe Maßnahme a)	12.079.106			12.079.106
Massnahme e): Begleitung und Bewertung incl. Technische Hilfe						
L012/5	KAT	LEADER II Programm Management 2000		2.100.000	2.100.000	
L057	L3	Begleitstudie Kellerviertel Heiligenbrunn		205.920	205.920	
L068	L6	Planungskonzept Eco - Musee		378.480	378.480	
L083	L2	Vorprojekt 'bäuerl.-tourist. Gemeinschaft		68.250	68.250	
L060/2	KAT	Burgenland blüht auf - Dokumentation		89.100	89.100	
L085	L6	Dorf & Wirt - Analyse u. Motivation		112.700	112.700	
		Summe Maßnahme e)		2.954.450	2.954.450	2.954.450
		Gesamt Maßnahmen a) und e)				15.033.556

Spezifizierung der Verwendung der Mittel aus den Maßn. a) und e)	abs.	in %
Programm Management	8.116.150	54,0
Geschäftspläne der LAG's	880.648	5,9
Projektmanagement der LAG's	265.000	1,8
Studien, Analysen, Konzepte, Dokumentationen	2.622.499	17,4
Erwerb von Fachwissen - Bildung	3.149.259	20,9
	15.033.556	100,0

Das Programm Management war in Form des **LEADER – Büros** in Güssing die zentrale Managementstelle für die auf lokaler Ebene agierenden LAG's und KAT's und gleichzeitig die Verbindungsstelle zur Verwaltungsebene des Programms. In der Anfangsphase hat es dafür gesorgt, dass der Strukturaufbau für die Durchführung des Programms vonstatten ging (Konstituierung des LAG's). Hauptaufgabe war die Beratung, sowie Informations- und Öffentlichkeitsarbeit auf lokaler Ebene, die es den lokalen Akteuren ermöglicht hat, Projekte im Sinne der LEADER II Leitlinie zu entwickeln. Anzahl und Qualität der Projekte sind das sichtbare Ergebnis der Tätigkeit des LEADER II Managements. Was die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit anbelangt, sei auf den nachfolgenden Punkt 5. verwiesen.

Die Geschäftspläne (Business plans) der LAG's waren von den Leitlinien des Programms vorgesehen. Sie wurden von externen Dienstleistern erstellt und bildeten die strategische Grundlage für die Arbeit und Projektentwicklung des LAG's.

Zwei der sechs LAG's, in denen die Hindernisse zur lokalen Zusammenarbeit besonders groß waren, hatten zur operativen Führung der LAG und zur Entwicklung und Umsetzung der Projekte einen eigenen Projektmanager angestellt. In einem Fall war diese Maßnahme erfolgreich, im anderen Fall weniger und wurde nach 1,5 Jahren wieder eingestellt.

Häufig wurden auf lokaler Ebene Projektvorhaben entwickelt, deren Umsetzung entweder mit sehr hohen Kosten und Risiken verbunden gewesen wäre oder die im Keim als sehr innovativ beurteilt wurden aber ein sehr hohes Maß an Ungewissheit betreffend ihrer ökonomischen Rentabilität hatten. Für 9 derartige Projekte wurde daher vorab eine Feasibilitystudie, eine Analyse oder detaillierte Konzepterstellung vom Projektbetreiber in Auftrag gegeben und von LEADER II gefördert. 6 dieser 10 Projekte wurden danach auch umgesetzt.

Das Projekt „Lebensraum Dorf entwickeln“ war ein Bildungs- und Mobilisierungsprojekt einer LAG, aus dem in der Folge 6 Projekte hervorgegangen sind, unter anderem das sehr erfolgreiche Kooperationsprojekt der Schmankerlwirte Mittelburgenland.

5. Tätigkeiten im Rahmen der Information und Publizität (Liste der Publikationen und Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Programm)

Die nach Einreichung des Operationellen Programms LEADER II Burgenland 1995-1999 begonnene und nach der Genehmigung Ende Dezember 1995 intensivierte Informationstätigkeit wurde ständig in Form von Vorträgen insbesondere in Gemeinden, bei diversen Veranstaltungen und durch Berichte bzw. Artikel in verschiedenen Broschüren fortgeführt.

Ganz besonders ist die Broschüre „Ideen entwickeln – Projekte realisieren“, LEADER II im Burgenland, 1995-1999 zu erwähnen.

Vorträge und öffentlichkeitswirksame Aktionen, durchgeführt vom LEADER II Management:

13.06.1995	Vortrag LEADER II Programm, Möglichkeiten und Chancen für unsere Region, Langeck
11.10.1995	Präsentation LEADER Programm Naturpark Raab
12.10.1995	Informationsabend LEADER II Burgenland, Gemeindeamt Markt Allhau

- 23.10.1995 Informationsabend über LEADER II - Programm für Aktionsgemeinschaft Unteres Pinka- und Stremtal
- 19.11.1995 Präsentation LEADER Programm, Grüne Bildungswerkstatt, Jennersdorf
- 28.11.1995 Informationsabend über LEADER II Burgenland, Stegersbach (Thermenregion Stegersbach)
- 4.12.1995 Informationsabend über das EU-Programm LEADER II im Pädagogischen Zentrum Langeck
- 3.12.-5.12.1995 Mobilisierungsseminar der EU in Stadtschlaining, Vortrag über die Unterstützung von Innovationen im Rahmen von LEADER II
- 13.12.1996 Informationsabend über das LEADER II Bgld. in Großwarasdorf
- 12.02.1996 Präsentation LEADER Programm; LW-Meisterverband Güssing
- 23.02.1996 Präsentation LEADER Programm, Bgm.-Konferenz Bezirk Oberwart
- 26.02.1996 Präsentation LEADER Programm, Bäuerinnen Bezirk Güssing
- 06.03.1996 Präsentation LEADER Programm, Bgm.Konferenz Bez.Jennersdorf
- 14.03.1996 Präsentation LEADER Programm, Rotary-Club Oberpullendorf
- 25.03.1996 Informationsabend über das LEADER II Bgld. in Frankenau
- 27.03.1996 Landwirtschaftliche Bildungsstätte Oberwart - Informationsgespräch „Gibt es für innovative Maschinenringe Möglichkeiten, Projekte, die den ländlichen Raum betreffen, gefördert zu bekommen und welche Voraussetzungen müssen dabei erfüllt werden?“
- 19.04.1996 Informationsabend LEADER II Bgld in Rechnitz
- 23.04.1996 Präsentation LEADER Programm Fachschule Güssing-Lehrkörper
- 09.05.1996 Informationsabend der Raiffeisenbezirksbank Güssing und Junge Wirtschaft Güssing über „Förderungen und Finanzierungen für KMU“ im KUZ Güssing
- 22.05.1996 Präsentation des LEADER II Geschäftsplanes des Naturparks Raab
- 23.05.1996 Vortrag: Junge Wirtschaft Oberwart „Förderhysterie - Was bleibt für KMU?“
- 03.06.1996 Projektvorstellung „Nahversorgung ist Lebensqualität“ im KUZ Güssing
- 15.06.1996 Projekt-Workshop im Pädagogischen Zentrum in Burgauberg mit DI Kirchler und Mag. Horky, LAG Thermenregion Stegersbach“
- 28.09.1996 Präsentation LEADER - Geschäftsplan der LAG 4, Gemeinde Olbendorf
- 03.10.1996 EU-Programme Präsentation gemeinsam mit RMB; KUZ - Güssing
- 04.10.1996 Präsentation LEADER - Geschäftsplan der LAG 4, Gemeinde Kukmirn
- 05.10.1996 Präsentation LEADER - Geschäftsplan der LAG 4, Gem. Heugraben

- 08.10.1996 EU-Programme Präsentation mit RMB; Hotel Kurz, Oberpullendorf
- 14.10.1996 LEADER II Treffen aller lokalen Aktionsgruppen und kollektiven Aktionsträger mit Hr. Dr. Stalb, EU-GD VI;
- 15.10.1996 Präsentation LEADER Programm, Rechnitz
- 18.10.1996 Projektpräsentation - Apfelausstellung des LEADER - Projektes „Streuobst Süd - Bgld“; Burg Güssing
- 23.10.1996 Präsentation LEADER - Geschäftsplan der LAG 4, Gemeinde Dt. Kaltenbrunn
- 24.10.1996 Vortrag zur Konstituierung der LAG 6; Großwarasdorf
- 25.10.1996 Präsentation LEADER - Geschäftsplan der LAG 4, Gemeinde Burgauberg
- 30.10.1996 Präsentation LEADER - Geschäftsplan der LAG 4, Gemeinde Rauchwart
- 08.11.1996 Präsentation LEADER - Geschäftsplan der LAG 4, Gemeinde Stegersbach
- 15.11.1996 LEADER - Präsentation; Gemeinde Großwarasdorf
- 22.11.1996 LEADER Präsentation beim Bgld. Forschungstag, Eisenstadt
- 06.12.1996 Präsentation LEADER - Geschäftsplan der LAG 4, Gemeinde Bocksdorf
- 07.12.1996 Präsentation LEADER - Geschäftsplan der LAG 4, Gemeinde Stinatz
- 13.12.1996 Präsentation LEADER - Geschäftsplan der LAG 4, Gemeinde Hackerberg
24. 04.1997 Der Bürgermeister als Innovator Veranstaltung in Olbendorf mit div. Referenten aus anderen LEADER Regionen
- 29.04.1997 Bauernzukunft im Unteren Pinka- und Stremtal; „Bei uns im Unteren Pinka- und Stremtal ist alles ganz anders“, Weinmuseum Moschendorf
- 20.10.1997 Arbeiten im Dorf – Zukunftsperspektiven
- 27.02.1998 „Von der Idee zum Projekt“ – Vortrag in der Gem. Unterkohlstätten
- 20.11.1998 Wohin soll sich unsere Gemeinde entwickeln?
Erfolgreiche Projekte im Burgenland, Vortrag LAG 5
- 03.12.1998 LEADER II – Chancen für unsere Region, Vortrag in der LAG 5
- 17.03. 1999 „Die Landschaft ruft – aber wen?“, Vortrag in der LAG 6
- 02.10.1999 Seminar für Bürgermeister – Der Bürgermeister als Manager kommunaler Anliegen
- 26.02.2000 Das Dorf 2000 – Vortrag in Güttenbach
- 10./11.03.2000 Dorfseminar in der KUGA zu den laufenden Projekten
- 17.03 2000 Vorstellung von aktuellen Projekten LEADER II; Veranstaltungsreihe in Wien

Publikationen

- Aussendung über die Absichten des LEADER II Programmes Bgld. an ca. 470 Führungskräfte gesellschaftlich relevanter Organisationen im Programmgebiet, Feber 1996
- LEADER-INFO „Mach was“ an ca. 360 Führungskräfte gesellschaftlich relevanter Organisationen im Programmgebiet, Mai 1996
- Ideen entwickeln – Projekte realisieren; LEADER II im Burgenland, 1995-1999; Publikation zum Programm und den geförderten Projekten; April 1999

Presseberichte

ORF: Laufende Berichte über Projekte und Pressegespräche
Printmedien – Artikelserie im Kurier; laufende Berichte in lokalen Medien

Seminare/Konferenzen

- 17.4.1996 LEADER II Startveranstaltung im KUZ Güssing mit LH Stix und LR Rittsteuer
- 21.04.1999 LEADER Konferenz in Güssing
Am Sprung in die Zukunft

Bildungsveranstaltungen

- 30.05.1996 Projektmanagement Seminar im KUZ Güssing,
Referenten: DI Schlögl, Dr. Stefan Haider
- 15.04.1998 Erschließung neuer Märkte für die Landwirtschaft; DI Rühl, 5b Berater in
Mittelfranken, BRD; Stegersbach, Rogner Hotel Birdy-Therme
- 01.12. 1998 Projektmanagement Seminar für Projektleiter in Gerersdorf

6. Beachtung der Gemeinschaftspolitiken auf Maßnahmenebene (Wettbewerbsregeln, Vergabe öffentlicher Aufträge, Gleichbehandlung von Frauen und Männern, Umweltschutz inkl. Studien über Auswirkungen auf die Umwelt) inkl. Beschreibung der Berücksichtigung der Gemeinschaftspolitiken, allfälliger Abweichungen und flankierender Maßnahmen

Die Einhaltung der Wettbewerbsregeln erfolgte, so Projekte überhaupt davon berührt wurden, durch die Einhaltung der „de Minimis“ Regeln bzw. durch Förderentscheidungen im Rahmen notifizierter Richtlinien. Eine Wettbewerbsverzerrung konnte somit ausgeschlossen werden.

Die Vergabebestimmungen für öffentliche Aufträge (z.B.: Beauftragung der Zwischenevaluierung erfolgte nach europaweiter Ausschreibung) wurden je nach Schwellenwert bzw. Betroffenheit berücksichtigt.

Die Auswirkungen der Projekte waren bezüglich der Gemeinschaftspolitiken in den Bereichen Gender-Mainstreaming und Umwelt zumindest neutral. Einige Projekte, in Abhängigkeit von der jeweils zur Umsetzung anwendbaren Maßnahme (z.B.: Humanressourcen, Umwelt,..) konnten verstärkt die Ziele der Gemeinschaftspolitiken unterstützen. Dies wurde nicht zuletzt durch intensive Einbeziehung fachlich zuständiger Stellen in den Prozess der Projektentwicklung möglich.

C. FINANZIELLE DURCHFÜHRUNG

1. Zusammenfassung der Verwirklichungen, der Ergebnisse und der Auswirkungen auf Programmebene; Angabe der Aktivitäten zur Berücksichtigung dieser Ergebnisse

Allgemeine Anmerkungen:

Die von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligten Beträge sowie die von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlten Beträge sind in österreichischen Schilling angegeben. Wohingegen die Daten lt. OP und Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle in EURO angegeben wurden.

Eine Aufteilung der Finanzmittel nach Maßnahmen und Jahren war in den Finanzplänen nicht vorgesehen.

Rundungen

Da die von der Förderstelle bewilligten und ausbezahlten Beträge in österreichischen Schilling angegeben wurden, kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Quantitative und Qualitative Beschreibung der finanziellen und physikalischen Ergebnisse des Programms

Im Rahmen des LEADER II Programms Burgenland standen insgesamt EUR 7.556.200,-- für die lokale Entwicklung zur Verfügung. 43,00% diese Mittel wurden von der EU zur Verfügung gestellt. Der Bund und das Land beteiligten sich jeweils mit insgesamt 39,36%. Der Beitrag aus privaten Mitteln belief sich auf 17,64%. Tatsächlich konnten 88,70% der zur Verfügung stehenden öffentlichen Mittel (EU, Bund, Land, EUR 6.223.872,--) genützt werden.

Im Rahmen des Programms wurden insgesamt 6 Lokale Aktionsgruppen und 10 Kollektive Aktionsträger tätig und insgesamt 92 Projekte gefördert. Der Schwerpunkt der Förderung lag in den Bereichen örtliche Erschließung und Vermarktung von touristischen Angeboten sowie örtliche Erschließung und Vermarktung von Erzeugnissen der heimischen Land- und Forstwirtschaft.

Insgesamt waren 6.003 Personen in die Projektarbeit eingebunden, 672 Landwirte beteiligten sich an diversen Projekten. Insgesamt wurden 314 Arbeitsplätze erhalten und 32 neu geschaffen.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen des Programms können insgesamt beschrieben werden wie folgt:

- Produktinnovationen (Pilze, Bigala, Dörrobst) sowie neue, tragfähige Vermarktungsstrukturen in kooperativer Form (Holz, Wein, bäuerliche Direktvermarktung) und damit neue Einkommenschancen im Bereich Landwirtschaft
- Verbesserte Gästeinformation, Gästebetreuung und neue Angebote für die Gäste in touristischen Bereich und damit verbesserte Einkommensmöglichkeiten für gewerblich-touristische Unternehmen.

Detailliertere Angaben hierzu können den Maßnahmenblättern entnommen werden.

FINANZIELLE DURCHFÜHRUNG AUF PROGRAMMEBENE

Finanzielle Durchführung auf Programmebene

Programm: LEADER II Burgenland
ARINCO-Nº: 95.AT.06.017

Maßnahmenblatt

Maßnahme a) Erwerb von Fachwissen incl. Technische Hilfe

Inhalt: Programm Management; Geschäftspläne der LAG's; Projektmanagement der LAG's; Studien, Analysen und Konzepte; Bildungsprojekte

Finanzplanung 1995-99 in EURO: 1.000.000
Beteiligter EU-Fonds: EFRE

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem OP	Gesamte öffentliche Ausgaben			Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung			
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuss	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungs-Empfänger) ausbezahlter Betrag	Voraus-sichtlicher Finanzmittel-bedarf (Auszahlungen)
	EURO	EURO	TOS *	TOS	
1	2	3	4	5	6
1995					
1996			3.294	1.450	
1997			3.690	2.685	
1998			1.799	2.810	
1999			3.297	1.886	
2000			-	1.608	
2001			-	1.640	
Gesamt	1.000.000	1.000.000	12.079	12.079	

*) TOS = Tausend österreichische Schilling

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	<p>Das Programm Management war in Form des LEADER – Büros in Güssing die zentrale Managementstelle für die auf lokaler Ebene agierenden LAG's und KAT's. Hauptaufgabe war die Beratung, sowie Informations- und Öffentlichkeitsarbeit auf lokaler Ebene, die es den lokalen Akteuren ermöglicht hat , Projekte im Sinne der LEADER II Leitlinie zu entwickeln.</p> <p>Feasibilitystudien, Analysen oder detaillierte Konzeptstellungen dienten in der Phase vor der Projektumsetzung einer genauen Risiko- bzw. vom Projektbetreiber in Auftrag gegeben und von LEADER II gefördert. 6 dieser 10 Projekte wurden danach auch umgesetzt</p>																		
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	<p>Einzelentscheidung BMwA Einzelentscheidung BMUK Einzelentscheidung Land</p>																		
4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte	17																		
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	ATS 14.982.065																		
6. Wirksamkeit	<p>Die Tätigkeiten des Programm Managements in Form des LEADER II Büros hat eine breite und tiefe Beratung und Information der lokalen Akteure ermöglicht und daraus sind 95 geförderte Projekte hervorgegangen.</p> <p>Von den 9 Studien, Analysen und Konzeptförderungen wurden in der Folge 6 Projekte realisiert.</p>																		
7. Effizienz	<table border="0"> <tr> <td>Einzelbetrieb/KMU</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Verein</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>Öffentliche Verwaltung</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Softmaßnahme</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Studien</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Betriebliche Beratungsprojekte</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Überbetriebliche Beratungsprojekte</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>EDPP-Umsetzung (Techn. Hilfe)</td> <td>5</td> </tr> </table> <p>Durch diese Projekte wurden keine direkten Investitionen ausgelöst, aber es wurden Projekte initiiert die ihrerseits dann positive regionalwirtschaftliche Effekte auslösten. Neu geschaffene Arbeitsplätze: 5 Erhaltene Arbeitsplätze: 5</p>	Einzelbetrieb/KMU	4	Verein	11	Öffentliche Verwaltung	2	Sonstige	0	Softmaßnahme	2	Studien	9	Betriebliche Beratungsprojekte		Überbetriebliche Beratungsprojekte	1	EDPP-Umsetzung (Techn. Hilfe)	5
Einzelbetrieb/KMU	4																		
Verein	11																		
Öffentliche Verwaltung	2																		
Sonstige	0																		
Softmaßnahme	2																		
Studien	9																		
Betriebliche Beratungsprojekte																			
Überbetriebliche Beratungsprojekte	1																		
EDPP-Umsetzung (Techn. Hilfe)	5																		
8. Allgemeine Bemerkungen	Bei einem Umrechnungskurs von 1 EURO = 13,7214 ATS beträgt die Ausschöpfung 88,03%.																		

Programm: LEADER II Burgenland
ARINCO-Nº: 95.AT.06.017

Maßnahmenblatt

Maßnahme b1) Programme zur Innovation im ländlichen Raum
Prioritätsachse 1

Inhalt: Berufliche Fortbildung, Erhaltung und Verbesserung der Umwelt und der Lebensqualität; Örtliche Erschließung und Vermarktung von touristischen Angeboten

Finanzplanung 1995-99 in EURO: 1.548.000

Beteiligter EU-Fonds: EFRE

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Gesamte öffentliche Ausgaben				
	Daten aus dem OP	Durchführung			Planung für die nächsten 6 Monate
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuss	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungs-Empfänger) ausbezahlter Betrag	Voraus-sichtlicher Finanzmittel-bedarf (Auszahlungen)
	EURO	EURO	TOS*	TOS	
1	2	3	4	5	6
1995					
1996				0	
1997			5.501	1.940	
1998			4.010	2.170	
1999			10.376	2.685	
2000			-	5.529	
2001			-	7.563	
Gesamt	1.548.000	1.548.000	19.887	19.887	

*) TOS = Tausend österreichische Schilling

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Durch diese 22 Projekte wurden neue und flankierende Maßnahmen im Bereich des touristischen Angebots und deren Bewerbung gesetzt (vor allem in den Naturparks und rund um die Thermen) und damit ein wesentlicher Beitrag zur regionalen Wertschöpfung erreicht.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	Einzelentscheidung BMwA Einzelentscheidung Land

4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte	22																		
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	ATS 35.970.382,--																		
6. Wirksamkeit	Die Projekte in diesem Bereich bewirken eine Aufbruchstimmung bei vielen lokalen Akteuren, weil die beteiligten KMU's eine Aufwertung erfahren und so am florierenden Thermen- und Naturparktourismus partizipieren können.																		
7. Effizienz	<table> <tr> <td>Einzelbetrieb/KMU od. Großunternehmen</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Verein</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td>Öffentliche Verwaltung</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Touristische Infrastrukturprojekte</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Sonst. investive Infrastrukturprojekte</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Studien</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Softmaßnahmen (z.B. Werbung)</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Überbetriebliche Beratungsprojekte</td> <td>1</td> </tr> </table> <p>Investive Angebotsentwicklungen bereichern die Naturparks und ergänzen das Angebot für die Thermen Gäste. Die geförderten Kooperationsprojekte (Schmankerlwirte) von Einzelunternehmern fördern den regionalwirtschaftlichen Nutzen und stellen ihn auf eine breiter Basis, was ökonomische Vorteile für die Einzelbetriebe bringt und zu einem neuen Erfahrungen regionalen Wirtschaftens führt. Neu geschaffene Arbeitsplätze: 6 Erhaltene Arbeitsplätze: 49</p>	Einzelbetrieb/KMU od. Großunternehmen	4	Verein	17	Öffentliche Verwaltung	1	Sonstige		Touristische Infrastrukturprojekte	5	Sonst. investive Infrastrukturprojekte	2	Studien	1	Softmaßnahmen (z.B. Werbung)	13	Überbetriebliche Beratungsprojekte	1
Einzelbetrieb/KMU od. Großunternehmen	4																		
Verein	17																		
Öffentliche Verwaltung	1																		
Sonstige																			
Touristische Infrastrukturprojekte	5																		
Sonst. investive Infrastrukturprojekte	2																		
Studien	1																		
Softmaßnahmen (z.B. Werbung)	13																		
Überbetriebliche Beratungsprojekte	1																		
8. Allgemeine Bemerkungen	Bei einem Umrechnungskurs von 1 EURO = 13,7214 ATS beträgt die Ausschöpfung 93,63 %.																		

Programm: LEADER II Burgenland
 ARINCO-N°: 95.AT.06.017

Maßnahmenblatt

Maßnahme b2) Programme zur Innovation im ländlichen Raum
 Prioritätsachse 2

Inhalt: Örtliche Erschließung und Vermarktung von Erzeugnissen der heimischen Land- und Forstwirtschaft; KMU und Nachbarschaftshilfe

Finanzplanung 1995-99 in EURO: 800.000
 Beteiligter EU-Fonds: EFRE

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Gesamte öffentliche Ausgaben				Planung für die nächsten 6 Monate
	Daten aus dem OP	Durchführung			
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuss	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag	Vorausichtlicher Finanzmittelbedarf (Auszahlungen)
	EURO	EURO	TOS*	TOS	
1	2	3	4	5	6
1995					
1996				0	
1997			6.631	658	
1998			134	4.167	
1999			2.349	1.816	
2000			-	1.430	
2001			-	1.044	
Gesamt	800.000	800.000	9.114	9.114	

*) TOS = Tausend österreichische Schilling

<p>2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung</p>	<p>Durch diese 9 Projekte wurden vor allem touristische Anbieter in der regionalen Öffentlichkeitsarbeit und KMU's in der Entwicklung von kooperativen Formen der Erzeugung und Vermarktung ihrer Produkte unterstützt. Impulse im Bereich der Bewusstseins-schärfung der Bevölkerung für die lokalen Produkte haben schließlich beigetragen, dass die Identifikation der Bevölkerung mit den lokalen Wirtschaftsakteuren und deren Erzeugnissen zugenommen hat.</p>
<p>3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen</p>	<p>Einzelentscheidung BMwA Einzelentscheidung Land</p>

4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte	9																
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	ATS 13.402.694																
6. Wirksamkeit	Die Projekte in diesem Bereich bewirken neue Erfahrungen im Bereich Kooperation sowie neues Bewusstsein für die Produkte und Dienstleistungen, was sich mittelfristig in steigender Wertschöpfung niederschlagen wird.																
7. Effizienz	<table data-bbox="710 757 1276 1064"> <tr> <td>Verein</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Öffentliche Verwaltung</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Sonst. investive Infrastrukturprojekte</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Studien</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Softmaßnahmen (z.B. Werbung)</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Betriebliche Beratungsprojekte</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Überbetriebliche Beratungsprojekte</td> <td>2</td> </tr> </table> <p>Die Effizienz der Projekte in diesem Bereich liegt in den noch lange nachwirkenden Effekten der Übertragbarkeit im Bereich Kooperationsverhalten und regionale Identifikation. Neu geschaffene Arbeitsplätze: 6 Erhaltene Arbeitsplätze: 25</p>	Verein	7	Öffentliche Verwaltung	1	Sonstige	1	Sonst. investive Infrastrukturprojekte	1	Studien	2	Softmaßnahmen (z.B. Werbung)	3	Betriebliche Beratungsprojekte	1	Überbetriebliche Beratungsprojekte	2
Verein	7																
Öffentliche Verwaltung	1																
Sonstige	1																
Sonst. investive Infrastrukturprojekte	1																
Studien	2																
Softmaßnahmen (z.B. Werbung)	3																
Betriebliche Beratungsprojekte	1																
Überbetriebliche Beratungsprojekte	2																
8. Allgemeine Bemerkungen	Bei einem Umrechnungskurs von 1 EURO = 13,7214 ATS beträgt die Ausschöpfung 83,03 %.																

Programm: LEADER II Burgenland
 ARINCO-N°: 95.AT.06.017

Maßnahmenblatt

Maßnahme b1) Programme zur Innovation im ländlichen Raum
 Prioritätsachse 1

Inhalt: Berufliche Fortbildung, Erhaltung und Verbesserung der Umwelt und der Lebensqualität; Örtliche Erschließung und Vermarktung von touristischen Angeboten

Finanzplanung 1995-99 in EURO: 1.000.000
 Beteiligter EU-Fonds: EAGFL

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Gesamte öffentliche Ausgaben					
Jahr	Daten aus dem OP	Durchführung			Planung für die nächsten 6 Monate
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuss	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungs-Empfänger) ausbezahlter Betrag	Voraus-sichtlicher Finanzmittel-bedarf (Auszahlungen)
	EURO	EURO	TOS*	TOS	
1	2	3	4	5	6
1995					
1996			3.547	1.141	
1997			5.060	1.391	
1998			1.016	2.025	
1999			3.820	4.251	
2000			-	3.839	
2001			-	797	
Gesamt	1.000.000	1.000.000	13.443	13.443	

*) TOS = Tausend österreichische Schilling

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Weite Teile des LEADER II Fördergebietes sind geprägt von einer kleinstrukturierten Landschaft mit Wiesen, Weiden, alten Obstbaumbeständen und Weingartenflächen. Durch gezielte Maßnahmen in den Bereichen Weidebewirtschaftung, Erhalt von Streuobstwiesen, Basisangeboten in den Naturparks und Vermarktungsinitiativen beim Wein konnte die negative Entwicklung gebrochen werden.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	Einzelentscheidung Land 5b Anwendungsrichtlinie

4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte	17																
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	ATS 20.865.075																
6. Wirksamkeit	Im Rahmen der Maßnahme konnten 17 Projekte durchgeführt werden. Diese Projekte unterstützen den Erhalt der Umwelt – und Lebensqualität, indem neue Verarbeitungs- und Vermarktungswege für die regionaltypischen Erzeugnisse etabliert wurden (Biomasse, Obstsäfte, Dörrobst, Wein, Pilze, Naturparkbrot,...)																
7. Effizienz	<table border="0"> <tr> <td>Einzelbetrieb/KMU od. Großunternehmen</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Verein</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Öffentliche Verwaltung</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Landwirtschaftliche Dienstleistungsprojekte</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Sonst. investive Infrastrukturprojekte</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Studien</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Softmaßnahmen (z.B. Werbung)</td> <td>2</td> </tr> </table> <p>Die LEADER II Projekte in diesem Bereich waren hauptsächlich Dienstleistungsprojekte, welche investive Projekte – gefördert aus dem ländwirtschaftlichen Ziel 1 Programm – flankiert haben.</p> <p>Neu geschaffene Arbeitsplätze: 6 Erhaltene Arbeitsplätze: 174</p>	Einzelbetrieb/KMU od. Großunternehmen	4	Verein	10	Öffentliche Verwaltung	1	Sonstige	1	Landwirtschaftliche Dienstleistungsprojekte	7	Sonst. investive Infrastrukturprojekte	4	Studien	4	Softmaßnahmen (z.B. Werbung)	2
Einzelbetrieb/KMU od. Großunternehmen	4																
Verein	10																
Öffentliche Verwaltung	1																
Sonstige	1																
Landwirtschaftliche Dienstleistungsprojekte	7																
Sonst. investive Infrastrukturprojekte	4																
Studien	4																
Softmaßnahmen (z.B. Werbung)	2																
8. Allgemeine Bemerkungen	Bei einem Umrechnungskurs von 1 EURO = 13,7603 ATS beträgt die Ausschöpfung 97,69 %.																

Programm: LEADER II Burgenland
 ARINCO-Nº: 95.AT.06.017

Maßnahmenblatt

Maßnahme b2) Programme zur Innovation im ländlichen Raum
 Prioritätsachse 2

Inhalt: Örtliche Erschließung und Vermarktung von Erzeugnissen der heimischen Land- und Forstwirtschaft; KMU und Nachbarschaftshilfe

Finanzplanung 1995-99 in EURO: 1.475.872
 Beteiligter EU-Fonds: EAGFL

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Gesamte öffentliche Ausgaben				Planung für die nächsten 6 Monate
	Daten aus dem OP	Durchführung			
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuss	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungs-Empfänger) ausbezahlter Betrag	Voraus-sichtlicher Finanzmittel-bedarf (Auszahlungen)
	EURO	EURO	TOS*	TOS	
1	2	3	4	5	6
1995					
1996				0	
1997			4.547	841	
1998			5.170	4.278	
1999			6.394	2.620	
2000			-	4.661	
2001			-	3.711	
Gesamt	1.475.872	1.475.872	16.111	16.111	

*) TOS = Tausend österreichische Schilling

<p>2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung</p>	<p>In diesem Bereich sollten vor allem Einkommensalternativen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe forciert werden. Besonders die Produktion und Vermarktung von Qualitätsprodukten auf ökologischer Basis und eine verstärkte Kooperation mit den gewerblichen Verarbeitungsbetrieben wurde angestrebt. Darüber hinaus galt es die zunehmende Nachfrage nach bäuerlichen Produkten im Rahmen der Direktvermarktung auszubauen und zu professionalisieren.</p>
<p>3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen</p>	<p>Einzelentscheidung Land 5b Anwendungsrichtlinie</p>

4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte	14														
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	ATS 28.620.451														
6. Wirksamkeit	<p>Die Professionalisierung im Bereich der bäuerlichen Direktvermarktung ist absolut gelungen. Sowohl die Möglichkeiten für die Konsumenten die Produkte zu erwerben als auch die Zuverlässigkeit, Regelmäßigkeit der Anbieter und die Qualität ihrer Produkte hat entscheidenden Auftrieb erfahren, was vielen bäuerlichen Familien Mut und wirtschaftliche Perspektive für die Zukunft gibt.</p> <p>Darüber hinaus konnte die Marke „Südburgenland“ für landwirtschaftliche Produkte aus der Region eindrucksvoll etabliert werden.</p>														
7. Effizienz	<table data-bbox="708 965 1286 1234"> <tr> <td>Einzelbetrieb/KMU od. Großunternehmen</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Verein</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Öffentliche Verwaltung</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Landwirtschaftliche Dienstleistungsprojekte</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Sonst. investive Infrastrukturprojekte</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Studien</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Softmaßnahmen (z.B. Werbung)</td> <td>2</td> </tr> </table> <p>Die Dienstleistungs- und kleinen investiven Projekte von LEADER haben sich wunderbar mit den landwirtschaftlichen Ziel 1 Projekten ergänzt und eine nachhaltigen Aufschwung in der Region bewirkt.</p> <p>Neu geschaffene Arbeitsplätze: 6 Erhaltene Arbeitsplätze: 58</p>	Einzelbetrieb/KMU od. Großunternehmen	5	Verein	9	Öffentliche Verwaltung	1	Landwirtschaftliche Dienstleistungsprojekte	5	Sonst. investive Infrastrukturprojekte	4	Studien	3	Softmaßnahmen (z.B. Werbung)	2
Einzelbetrieb/KMU od. Großunternehmen	5														
Verein	9														
Öffentliche Verwaltung	1														
Landwirtschaftliche Dienstleistungsprojekte	5														
Sonst. investive Infrastrukturprojekte	4														
Studien	3														
Softmaßnahmen (z.B. Werbung)	2														
8. Allgemeine Bemerkungen	Bei einem Umrechnungskurs von 1 EURO = 13,7603 ATS beträgt die Ausschöpfung 79,34 %.														

Programm: LEADER II Burgenland
ARINCO-Nº: 95.AT.06.017

Maßnahmenblatt

Maßnahme c) Transnationale Zusammenarbeit

Inhalt: Maßnahmen zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit ausländischen LEADER Gruppen zwecks Erfahrungsaustausch und gemeinsamer Projektentwicklung.

Finanzplanung 1995-99 in EURO: 100.000

Beteiligter EU-Fonds: EAGFL

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem OP	Gesamte öffentliche Ausgaben			Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung			
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuss	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag	Voraussichtlicher Finanzmittelbedarf (Auszahlungen)
	EURO	EURO	TOS*	TOS	
1	2	3	4	5	6
1995					
1996					
1997			119	12	
1998			327	0	
1999			550	28	
2000			-	21	
2001			-	935	
Gesamt	100.000	100.000	996	996	

*) TOS = Tausend österreichische Schilling

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Der Erfahrungsaustausch brachte neues know how in die Region und konnte positive Impulse für spezifische laufende Projekte („Kulturgut Apfel“ – Steuobstwiesen sowie im Bereich „Thermen – Thermalismus“ ⁹ in der Region bringen.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	Einzelentscheidung Land
4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte	3
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	ATS 1.201.798,19
6. Wirksamkeit	Im Rahmen dieser Maßnahme wurden 3 Projekte

	genehmigt. Diese Projekte unterstützen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und öffnen den regionalen Horizont für das Europa der Regionen.
7. Effizienz	<p>Einzelbetrieb/KMU Verein 3 Öffentliche Verwaltung</p> <p>Softmaßnahme 3</p> <p>Erfahrungsaustausch und Kooperation über nationale und mentale Grenzen hinweg bewirken das Ablegen von Vorurteilen, die Überwindung von Angst und Scheu und ermöglichen rascheren Durchbruch zu neuen Lösungen für regionale Problemkreise, was eine absolute Effizienzsteigerung darstellt.</p> <p>Neu geschaffene Arbeitsplätze: 1 Erhaltene Arbeitsplätze: 1</p>
8. Allgemeine Bemerkungen	Bei einem Umrechnungskurs von 1 EURO = 13,7603 ATS beträgt die Ausschöpfung 72,38 %.

Programm: LEADER II Burgenland
ARINCO-N^o: 95.AT.06.017

Maßnahmenblatt

Maßnahme d) Vernetzung

Inhalt: Maßnahmen zur Anbahnung von überregionaler und transnationaler Zusammenarbeit; Teilnahme an österreichischen und europäischen Seminaren, Workshops und Exkursionen

Finanzplanung 1995-99 in EURO: 100.000

Beteiligter EU-Fonds: EAGFL

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Gesamte öffentliche Ausgaben				Planung für die nächsten 6 Monate
	Daten aus dem OP	Durchführung			
		Stand gem. letzter Änderung der Finantzabelle durch den Begleitausschuss	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag	Vorausichtlicher Finanzmittelbedarf (Auszahlungen)
	EURO	EURO	TOS*	TOS	
1	2	3	4	5	6
1995					
1996			90	0	
1997			30	120	
1998			750	24	
1999			506	726	
2000			-	506	
2001			-	0	
Gesamt	100.000	100.000	1.376	1.376	

*) TOS = Tausend österreichische Schilling

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Wertvoller Erfahrungsaustausch der LAG's auf überregionaler und transnationaler Ebene (Teilnahme an Seminaren und Workshops sowie Anbahnung von Kooperationsprojekten im Bereich Streuobstwiesen und Thermen; Organisation von Exkursionen zum Thema Kooperation in der Landwirtschaft)
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	Einzelentscheidung Land
4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte	4
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	ATS 1.486.144,30
6. Wirksamkeit	Wertvoller Erfahrungsaustausch der LAG's auf

	überregionaler und transnationaler Ebene (Teilnahme an Seminaren und Workshops sowie Anbahnung von Kooperationsprojekten im Bereich Streuobstwiesen und Thermen; Organisation von Exkursionen zum Thema Kooperation in der Landwirtschaft	
7. Effizienz	Einzelbetrieb/KMU	2
	Verein	2
	Softmaßnahme Studien	4
	Neu geschaffene Arbeitsplätze: 0 Erhaltene Arbeitsplätze: 0	
8. Allgemeine Bemerkungen	Bei einem Umrechnungskurs von 1 EURO = 13,7603 ATS beträgt die Ausschöpfung 100,00 %.	

Programm: LEADER II Burgenland
 ARINCO-Nº: 95.AT.06.017

Maßnahmenblatt

Maßnahme e) Laufende Begleitung und Bewertung incl. Technische Hilfe

Inhalt: Laufende Begleitung und Bewertung incl. Technische Hilfe

Finanzplanung 1995-99 in EURO: 200.000
 Beteiligter EU-Fonds: EAGFL

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Gesamte öffentliche Ausgaben				Planung für die nächsten 6 Monate
	Daten aus dem OP	Durchführung			
		Stand gem. letzter Änderung der Finantzabelle durch den Begleitausschuss	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungs-Empfänger) ausbezahlter Betrag	Voraus-sichtlicher Finanzmittel-bedarf (Auszahlungen)
	EURO	EURO	TOS*	TOS	
1	2	3	4	5	6
1995					
1996				0	
1997				0	
1998				0	
1999			2.954	240	
2000			-	2.714	
2001			-	0	
Gesamt	200.000	200.000	2.954	2.954	

*) TOS = Tausend österreichische Schilling

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Unterstützung der Arbeit der LAG's und der Verwaltungsbehörde für LEADER II sowie Studien, Analysen und Planungskonzepte für komplexe Projektvorhaben.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	Einzelentscheidung Land
4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte	6
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	ATS 3.221.713,59
6. Wirksamkeit	Es handelt sich um Projekte, die die optimale Umsetzung des Programms mit Hilfe des Programm Managements gewährleisten und komplexe Projekte vor deren

	Umsetzung einer genaueren Analyse hinsichtlich Kosten, Risiko und Rentabilität untersucht haben.														
7. Effizienz	<table> <tr> <td>Einzelbetrieb/KMU</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Verein</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Öffentliche Verwaltung</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Softmaßnahme</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Studien</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Programm Umsetzung (Techn. Hilfe)</td> <td>1</td> </tr> </table> <p>Durch diese Projekte wurden keine direkten Investitionen ausgelöst, aber es wurden Projekte initiiert die ihrerseits dann positive regionalwirtschaftliche Effekte auslösten.</p> <p>Neu geschaffene Arbeitsplätze: 2 Erhaltene Arbeitsplätze: 2</p>	Einzelbetrieb/KMU	1	Verein	4	Öffentliche Verwaltung	1	Sonstige		Softmaßnahme	1	Studien	4	Programm Umsetzung (Techn. Hilfe)	1
Einzelbetrieb/KMU	1														
Verein	4														
Öffentliche Verwaltung	1														
Sonstige															
Softmaßnahme	1														
Studien	4														
Programm Umsetzung (Techn. Hilfe)	1														
8. Allgemeine Bemerkungen	<p>Bei einem Umrechnungskurs von 1 EURO = 13,7603 ATS beträgt die Ausschöpfung 107,34 %.</p> <p>Um die über dem Planwert liegende Mittelbindung zu erlauben, musste auf die Flexibilitätsklausel (gem. Pkt. 6.2 der Leitlinien für den Finanzabschluss der operationellen Maßnahmen 1994-1999 der Strukturfonds) zurückgegriffen werden.</p>														

Programm: LEADER II Burgenland
ARINCO-Nº: 95.AT.06.017

Zusammenfassung

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Beteiligter Fonds	Maßnahme	Gesamte öffentliche Ausgaben			Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung			
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuss	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag	
	EURO	EURO	TOS*	TOS	
1	2	3	4	5	6
EFRE	a)	1.000.000	12.079	12.079	
EFRE	b1)	1.548.000	19.887	19.887	
EFRE	b2)	800.000	9.114	9.114	
EAGFL	b1)	1.000.000	13.443	13.443	
EAGFL	b2)	1.475.872	16.111	16.111	
EAGFL	c)	100.000	996	996	
EAGFL	d)	100.000	1.376	1.376	
EAGFL	e)	200.000	2.954	2.954	
EFRE	insgesamt	3.348.000	41.080	41.080	
EAGFL	insgesamt	2.875.872	34.880	34.880	

*) TOS = Tausend österreichische Schilling

3. MITTELRÜCKFLUSS

PROGRAMM: LEADER II Burgenland
ARINCO- N°: 95.AT.06.017

Erstellungsdatum:

AUFSTELLUNG DER VON DER KOMMISSION IM BERICHTSZEITRAUM ERHALTENEN ZAHLUNGEN IN ATS

EU-Strukturfonds	Anfrage-code	Anfragedatum	Auszahlungsdatum	Ausbezahlter Betrag in ATS
EFRE	1. Akontozahlung *)	automatisch	21.06.1996	3.663.312,00
	2. Akontozahlung	16.10.1997	13.11.1997	2.543.662,00
	3. Akontozahlung	23.03.1998	05.05.1998	3.808.638,00
	4. Akontozahlung	11.10.2000	04.01.2001	6.164.614,00
Gesamt				16.180.226,00
ESF				
KEIN BUDGET IM BGLD				
Gesamt				
EAGFL	1. Akontozahlung	automatisch	22.01.1996	4.294.950,00
	2. Akontozahlung	15.02.1999	01.04.1999	11.778.816,80
	Anpassung		01.04.1999	2.526.391,08
	Idx.+Reservem.		11.04.2000	703.110,05
	3. Akontozahlung			
Gesamt				19.303.267,93
EU-Strukturfonds				
Gesamt				

*) Zum 1. Vorschuss ist anzumerken, dass bedingt durch eine Programmänderung auch am 01.04.1999 (gemeinsam mit den Mitteln des 2. Vorschusses) und am 11.04.2000 (Indexierungs- und Reservemittel) Mittel eingelangt sind.

D. BEWERTUNGEN

1. Allgemeine Beschreibung der durchgeführten Bewertungstätigkeit

Zwischenbewertung

Der Begleitausschuss für das Ziel 1 und LEADER II Programm hat die Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz im Jahre 1997 beauftragt, eine gemeinsame Zwischenbewertung durch externe Evaluatoren durchzuführen.

Die gemeinsame Zwischenbewertung vom Ziel 1 und LEADER II Programm wurde vom ÖIR (Österreichische Institut für Raumplanung) vorgenommen und umfaßt den Zeitraum vom Beginn der Umsetzung mit Jänner 1996 bis November 1997. Der Bericht zur Zwischenbewertung des Ziel 1 und LEADER II Programms Burgenland wurde nach Abschluss der Bewertungsarbeiten im Jahr 1998 in komprimierter Form im April 1999 in der ÖROK-Schriftenreihe (Nummer 149) publiziert.

Ex-post-Bewertung

Der Begleitausschuss für das Ziel 1 und LEADER II Programm hat im Jahr 1999 den Beschluss gefasst, keine eigenen - von Österreich in Auftrag gegebenen - Ex-post-Evaluierungen des Ziel 1 und LEADER II Programms durchzuführen. Diese Festlegung wurde getroffen, da die Generaldirektion Regionalpolitik schriftlich mitgeteilt hat, dass die Europäische Kommission im Jahre 2003 eigene Ex-post-Evaluierungen vornehmen wird und für die Mitgliedstaaten keine Verpflichtung zur Durchführung von eigenen Ex-post-Bewertungen besteht (siehe Schreiben der EK vom 14.9.1999; Nr. 99340596 sowie vom 11.10.1999; Nr. 99340689).

Mit Brief vom 29. April 2002 hat die GD- AGRI der Geschäftsstelle der ÖROK mitgeteilt, dass die Ex Post-Evaluierung des LEADER II Programms Burgenland aufgrund eines Missverständnisses seitens der Kommissionsdienste bei der Beantwortung des Rundlaufverfahrens unterblieben sei.

Nach Prüfung der Möglichkeiten ist das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zu folgenden Schluß gekommen:

1. Die unterbliebene Ex Post-Evaluierung wird als Initiative der beteiligten Stellen innerhalb der Republik Österreich (BMLFUW, Amt der Burgenländischen Landesregierung) unter Zuhilfenahme der Geschäftsstelle der ÖROK nachgeholt.
2. Zur Finanzierung dieser Evaluierung wird auf den Vorschlag der GD-AGRI, diese mit Mitteln der Technischen Hilfe des LEADER+ Programms zu finanzieren, zurückgegriffen.
3. Diese Vorgangsweise wurde in der Stellvertreterkommission der ÖROK allen relevanten nationalen Stellen unterbreitet und von diesen gebilligt.

Die Geschäftsstelle der ÖROK wurde deshalb vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft beauftragt, beim Evaluatorenteam der LEADER II-Programme unter Berücksichtigung der bereits bezahlten Leistungen ein Update für das LEADER II-Programm Burgenland einzuholen. Die Erbringung der Leistung sollte bis zum März 2003 erfolgen.

2. Beschreibung allfälliger anderer themenspezifischer Bewertungen oder Analysen

keine Angaben vorhanden

3. Zusammenfassung der Ergebnisse; Vorschläge und Empfehlungen für Anpassungen, die sich aus den Bewertungen ergeben.

Zwischenbewertung

Zu diesem Punkt wird auf das Kapitel 10.8 (Zusammenfassung - Gesamteinschätzung) des Berichtes zur „Zwischenevaluation des Ziel 1 Programms Burgenland“ verwiesen, der in der Schriftenreihe der Österreichischen Raumordnungskonferenz veröffentlicht ist (ÖROK-Schriftenreihe Nummer 149; Wien 1999; ISBN: 3-85186-057-8).

E. KONTROLLTÄTIGKEITEN

1. Etwaige Änderungen im Kontrollsystem

Zu diesem Punkt wird auf die Erklärung der Rechtmäßigkeit des Antrags auf Leistung der Abschlusszahlungen gemäß Art. 8 der VO 2064/1997 verwiesen.

2. Von den zuständigen Stellen des Mitgliedstaates durchgeführte Kontrollen

Zu diesem Punkt wird auf die Erklärung der Rechtmäßigkeit auf Leistung der Abschlusszahlungen gemäß Art. 8 der VO 2064/1997 des BKA/IV/3 für den EFRE-Fonds und das BMLFUW für den EAGFL-A-Fonds verwiesen.

3. Ergebnisse dieser Kontrolltätigkeiten

Zu diesem Punkt wird auf die Erklärung der Rechtmäßigkeit auf Leistung der Abschlusszahlungen gemäß Art. 8 der VO 2064/1997 des BKA/IV/3 für den EFRE-Fonds und das BMLFUW für den EAGFL-A-Fonds verwiesen.

4. Ergebnisse der von den Gemeinschaftsorganen durchgeführten Kontrollen und daraus resultierende Aktivitäten des Mitgliedstaates

Zu diesem Punkt wird auf die Erklärung der Rechtmäßigkeit auf Leistung der Abschlusszahlungen gemäß Art. 8 der VO 2064/1997 des BKA/IV/3 für den EFRE-Fonds und das BMLFUW für den EAGFL-A-Fonds verwiesen.

F. QUANTITATIVE BESCHREIBUNGEN/INDIKATOREN

Angaben dazu sind aus den Maßnahmenblättern, quantitativen Beschreibungen in Tabellenform, bzw. Plan-Ist-Vergleichen der programmverantwortlichen Stellen zu ersehen.

BEILAGEN

EFRE-Projektliste (PDF-Format)

EAGFL Projektliste (s. Anhang EXCEL-Tabelle „Liste EAGFL-Projekte“)

PROGRAMM: LEADER II Burgenland
 ARINCO- N°: 95.AT.06.017

Erstellungsdatum: 15.11.2002

Datum der letzten Veränderung dieser Finanztabelle durch Beschluß des Begleitausschusses: 12.07.1999
 Entscheidung der Kommission. 07.12.1999

**VERGLEICHENDE TABELLE DER GEPLANTEN, BEWILLIGTEN UND AUSBEZAHLTEN MITTEL PRO PRIORITÄT ODER UNTERPROGRAMM
 UND PRO MASSNAHME IN EURO
 1995-1999 (öffentliche Mittel)
 EFRE**

	Daten aus dem EPPD		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß		Finanzieller Durchführungsstand							
	0.0	0.1	1	2	Bewilligungen		Auszahlungen		Bewilligungen		Auszahlungen	
	Gesamte nationale Ausgaben	Geplante Strukturfonds-beteiligung	Gesamte nationale Ausgaben	Geplante Strukturfonds-beteiligung	V.d. Förderstelle Bewilligter nat. Betrag	Zugeordnete Strukturfonds-mittel	V.d. Förderstelle Ausbezahlter nat. Betrag	Ausbezahlte Strukturfonds-mittel	Spalte 3 als % von Spalte 1	Spalte 4 als % von Spalte 2	Spalte 5 als % von Spalte 1	Spalte 6 als % von Spalte 2
	EURO	EURO	EURO	EURO	ATS	ATS	ATS	ATS	1)	1)	1)	1)
EFRE												
M a)	700.000	300.000	700.000	300.000	8.103.064	3.976.042	8.103.064	3.976.042	84,4%	96,6%	84,4%	96,6%
M b) 1	314.000	314.000	774.000	774.000	9.943.588	9.943.585	9.943.588	9.943.585	93,6%	93,6%	93,6%	93,6%
M b) 2	400.000	400.000	400.000	400.000	4.051.338	5.062.338	4.051.338	5.062.338	73,8%	92,2%	73,8%	92,2%
M c)	0	0	0	0	0	0	0	0				
M d)	0	0	0	0	0	0	0	0				
M e)	0	0	0	0	0	0	0	0				
Gesamt	1.414.000	1.014.000	1.874.000	1.474.000	22.097.990	18.981.965	22.097.990	18.981.965	85,9%	93,9%	85,9%	93,9%

1) unter folgender Voraussetzung: 1 EURO = 13,7214 ATS

PROGRAMM: LEADER II Burgenland
 ARINCO- N°: 95.AT.06.017

Erstellungsdatum: 15.11.2002

Datum der letzten Veränderung dieser Finanztabelle durch Beschluß des Begleitausschusses: 12.07.1999
 Entscheidung der Kommission. 07.12.1999

**VERGLEICHENDE TABELLE DER GEPLANTEN, BEWILLIGTEN UND AUSBEZAHLTEN MITTEL PRO PRIORITÄT ODER UNTERPROGRAMM
 UND PRO MASSNAHME IN EURO
 1995-1999 (öffentliche Mittel)**

	Daten aus dem EPPD		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß		Finanzieller Durchführungsstand							
	0.0	0.1	1	2	Bewilligungen		Auszahlungen		Bewilligungen		Auszahlungen	
	Gesamte nationale Ausgaben	Geplante Strukturfonds-beteiligung	Gesamte nationale Ausgaben	Geplante Strukturfonds-beteiligung	/d. Förderstelle Bewilligter nat. Betrag	Zugeordnete Strukturfonds-mittel	/d. Förderstelle Ausbezahlter nat. Betrag	Ausbezahlte Strukturfonds-mittel	Spalte 3 als % von Spalte 1	Spalte 4 als % von Spalte 2	Spalte 5 als % von Spalte 1	Spalte 6 als % von Spalte 2
EACFL	EURO	EURO	EURO	EURO	ATS	ATS	ATS	ATS	1)	1)	1)	1)
M a)	0	0	0	0	0	0	0	0				
M b) 1	500.000	500.000	500.000	500.000	6.609.392	6.833.395	6.609.392	6.833.395	96,1%	99,3%	96,1%	99,3%
M b) 2	400.000	1.075.872	400.000	1.075.872	5.222.761	10.887.753	5.222.761	10.887.753	94,9%	73,5%	94,9%	73,5%
M c)	50.000	50.000	50.000	50.000	341.244	654.444	341.244	654.444	49,6%	95,1%	49,6%	95,1%
M d)	50.000	50.000	50.000	50.000	688.021	688.021	688.021	688.021	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
M e)	100.000	100.000	100.000	100.000	427.225	2.527.225	427.225	2.527.225	31,0%	183,7%	31,0%	183,7%
Gesamt	1.100.000	1.775.872	1.100.000	1.775.872	13.288.643	21.590.838	13.288.643	21.590.838	87,8%	88,4%	87,8%	88,4%

1) unter folgender Voraussetzung: 1 EURO = 13,7603 ATS

Fonds	Pj-Nr.	Projektbezeichnung	Code	Genehmigung	Fördermittel	EAGFL-Mittel	Nationale Mittel	Projektkosten
					ATS	ATS	ATS	ATS
EAGFL	L005/8822-97	Erzeugergemeinschaft Biomasse	L109b1	17.12.1996	56.000,00	28.000,00	28.000,00	80.000,00
EAGFL	L008/8767-96	Studie Fernwärmemessprogramm	L109b1	29.10.1996	1.140.542,00	570.271,00	570.271,00	1.642.303,00
EAGFL	L009/8826-96	Erhaltung von Streuobstwiesen	L109b1	17.12.1996	1.195.391,00	597.696,00	597.695,00	1.691.266,80
EAGFL	L009/8826-99	Erhaltung von Streuobstwiesen II	L109b1	21.12.1999	565.128,00	282.564,00	282.564,00	811.059,08
EAGFL	L011/8825-96	Direktvermarktung im Südburgenland	L109b1	17.12.1996	1.155.000,00	577.500,00	577.500,00	1.523.220,12
EAGFL	L020/8827-96	Weinidylle Südburgenland-Investitionen	L101b1	22.04.1997	60.404,50	30.202,00	30.202,50	134.234,00
EAGFL	L020/8827-96	Weinidylle Südburgenland-Vermarktung	L102b1	22.04.1997	719.260,00	359.630,00	359.630,00	1.090.369,00
EAGFL	L020/8827-96	Weinidylle Südburgenland-Dienstleistungen	L109b1	22.04.1997	3.620.336,00	1.810.168,50	1.810.167,50	5.129.119,77
EAGFL	L037/A8725-97	Rundholzvermarktung Wiesfleck	L109b1	30.09.1997	660.136,53	330.068,26	330.068,27	1.194.023,71
EAGFL	L042/B8627	Weidehaltung im oberen Lafnitztal	L109b1	24.11.1998	485.000,00	242.500,00	242.500,00	870.805,00
EAGFL	L048/B8602-98	Naturparkbrot	L109b1	01.12.1998	278.750,00	139.375,00	139.375,00	374.972,40
EAGFL	L055/B8566	Regionale Gemüseinnovationen	L109b1	21.04.1998	252.200,00	126.100,00	126.100,00	388.000,00
EAGFL	L058/B8631-98	Leitbild und Entwicklungskonzept "Unteres Pinka- und Stremtal" von Rechnitz bis Heiligenbrunn	L109b1	09.03.1999	697.000,00	348.500,00	348.500,00	697.000,00
EAGFL	L064/C8534-99	Direktvermarkterhaus Eulennest	L102b1	06.04.1999	1.406.700,00	703.350,00	703.350,00	3.127.734,37
EAGFL	L0672/B8681-98	Strohobjekte - Symposium	L109b1	23.02.1999	42.000,00	21.000,00	21.000,00	56.000,00
EAGFL	L080/C8504-98	Pilzzucht	L109b1	20.04.1999	320.000,00	272.000,00	48.000,00	484.278,80
EAGFL	L081/C8608-99	Wild und Landschaft	L109b1	27.07.1999	69.139,00	34.570,00	34.569,00	153.786,47
EAGFL	L082/C8609-99	Naturpark Basisangebote	L109b1	27.07.1999	219.800,00	109.900,00	109.900,00	314.691,00
EAGFL	L099/C8681-99r	Blume und Garten 2000, 2001	L109b1	21.12.1999	500.000,00	250.000,00	250.000,00	1.102.211,00
		Summe b1			13.442.787,03	6.833.394,76	6.609.392,27	20.865.074,52
EAGFL	L002/8820-96	Maschinenring-Service Investitionen	L101b2	04.02.1997	36.450,00	18.225,00	18.225,00	81.000,00
EAGFL	L002/8820-96	Maschinenring-Service Dienstleistung	L109b2	04.02.1997	2.760.550,00	1.380.275,00	1.380.275,00	4.045.149,50
EAGFL	L002/8820-99	MR-Service Projektausweitung	L109b2	21.12.1999	1.537.500,00	1.460.625,00	76.875,00	3.891.625,62
EAGFL	L003/8821-96	Südburgenl. Bauernmobil	L102b2	14.10.1997	15.400,00	7.700,00	7.700,00	28.000,00
EAGFL	L003/8821-96	Südburgenl. Bauernmobil-Dienstleistungen	L109b2	14.10.1997	1.734.600,00	867.300,00	867.300,00	3.349.032,93
EAGFL	L038/A8817	Regionalvermarktung Südburgenland	L109b2	12.01.1998	5.170.000,00	2.585.000,00	2.585.000,00	8.425.937,51
EAGFL	L043/C8686-99	Ramsargebeit Lafnitztal	L109b2	21.12.1999	466.290,00	442.975,00	23.315,00	976.174,24
EAGFL	L045/C8502-98	Pflanzenkläranlage	L107b2	16.03.1999	191.885,00	156.807,00	35.078,00	466.179,00
EAGFL	L045/C8502-98	Pflanzenkläranlage - Planung	L109b2	16.03.1999	335.415,00	317.763,00	17.652,00	429.606,00
EAGFL	L051/C8501-98	Einführung Naturpark Marke	L109b2	13.04.1999	62.300,00	59.185,00	3.115,00	90.534,00
EAGFL	L061/B8677-98	Lafnitztaler Bauernspezialitäten	L109b2	23.02.1999	850.674,07	819.195,86	31.478,21	1.509.041,70
EAGFL	L071/B8684-98	Waldlehrpfad Gemeinde Frankenau	L109b2	26.01.1999	194.600,00	175.140,00	19.460,00	299.640,76
EAGFL	L076/C8540-99	Bigala	L109b2	06.04.1999	867.150,00	780.435,00	86.715,00	1.929.929,50
EAGFL	L087/C8685-99	Dörrofen	L102b2	21.12.1999	2.750,00	2.668,00	82,00	5.744,69
EAGFL	L087/C8685-99	Dörrofen-Sachkosten	L109b2	21.12.1999	31.500,00	29.869,00	1.631,00	47.384,00
EAGFL	L098/C8683-99R	Biosolar Holzvergaser	L109b2	21.12.1999	800.000,00	760.000,00	40.000,00	1.320.172,00
EAGFL	L100/C8682-99	Blumenstraße	L109b2	21.12.1999	577.200,00	548.340,00	28.860,00	962.043,61
EAGFL	L104/A8817-99R	Regionalvermarktung "Süd-Burgenland" II	L109b2	21.12.1999	476.250,00	476.250,00	0,00	763.255,97
		Summe b2			16.110.514,07	10.887.752,86	5.222.761,21	28.620.451,03
EAGFL	L097/C8684-99R	Äpfel verbinden - Internationales Projekt zur Erhaltung und Förderung des Kulturgutes Apfel	L109c	21.12.1999	550.000,00	431.600,00	118.400,00	659.297,51
EAGFL	L086/C8645-99R	Thermalismus in ländlichen Regionen - Transnationale Kooperation	L109c	21.12.1999	326.400,00	163.200,00	163.200,00	408.816,00
EAGFL	L035/A8598-97	Transnationale Zusammenarbeit	L109c	22.07.1997	119.288,00	59.644,00	59.644,00	133.684,68
		Summe c			995.688,00	654.444,00	341.244,00	1.201.798,19

Fonds	Pj-Nr	Projektbezeichnung	Code	Genehmigung	Fördermittel	EAGFL-Mittel	Nationale Mittel	Projektkosten
					ATS	ATS	ATS	ATS
EAGFL	L049/B8501	Vernetzung	L110d	17.02.1998	750.000,00	375.000,00	375.000,00	750.509,00
EAGFL	L049/B8501-99	Vernetzung-Verlängerung	L110d	30.11.1999	506.000,00	253.000,00	253.000,00	509.599,80
EAGFL	L041/A8722-97	Exkursion nach Bayern	L109d	30.09.1997	30.042,00	15.021,00	15.021,00	96.911,50
EAGFL	L007/8824-96	Landwirtsch. Fachexkursion	L109d	17.12.1996	90.000,00	45.000,00	45.000,00	129.124,00
		Summe d			1.376.042,00	688.021,00	688.021,00	1.486.144,30
EAGFL	L057/B8630-98	Begleitstudie für die Revitalisierung des Kellerviertels Heiligenbrunn	L109e	23.02.1999	205.920,00	102.960,00	102.960,00	240.240,00
EAGFL	L060/C8646-99	Blumenschmuckwettbewerb 1999 - Burgenland blüht auf	L109e	19.10.1999	89.100,00	44.550,00	44.550,00	163.621,00
EAGFL	L085/C8607-99	Dorf und Wirt - Analyse u. Motivation	L109e	27.07.1999	112.700,00	56.350,00	56.350,00	161.934,00
EAGFL	L068/C8535-99	Eco-Musée -Planungskonzept	L109e	06.04.1999	378.480,00	189.240,00	189.240,00	456.346,00
EAGFL	L083/C8610-99	Vorprojekt Bäuerlich - Touristisches Gemeinschaften	L109e	13.07.1999	68.250,00	34.125,00	34.125,00	91.000,00
EAGFL	L012/C8687-99	LEADER II Programm-Management	L110e	21.12.1999	2.100.000,00	2.100.000,00	0,00	2.108.572,59
		Summe e			2.954.450,00	2.527.225,00	427.225,00	3.221.713,59

Lokale Aktionsgruppen (LAG's)

Daten und Fakten

	Anzahl Gemeinden	Katasterfl. in qkm	Einwohner 1991	EW-Veränderung 1961-1991 in %	Dichte EW/qkm
LAG 1 Planungsverbund Oberes Lafnitztal	7 davon 2 steirische	126	8.735	plus 10,6	69
LAG 2 Naturparkregion Raab	7	148	11.093	minus 12,0	75
LAG 3 Unteres Pinka- und Stremtal	6	146	5.141	minus 10,7	35
LAG 4 Thermenregion Stegersbach	13	190	14.919	minus 4,9	78
LAG 5 Mittelburgenl. Hügelland	9	284	12.610	minus 9,4	44
LAG 6 Mittelburgenl. Flachland	4	146	5.722	minus 33,6	39
Kollektive Aktionsträger	Zehn Projektträger, die über die gesamte Region Mittel- und Südburgenland wirken.				
SUMME	46 Gemeinden		58.220		

in der Folge: Austauschseiten

4. Verwendung der Technischen Hilfe in Zusammenhang mit Verwaltung und Begleitung der Intervention (Verbale Beschreibung und Kostenaufgliederung gemäß vereinbarter Strukturen)

Bezugnehmend auf die Verwendung bzw. Gliederung der Technischen Hilfe wird auf die nachfolgende Projektliste verwiesen, in welcher die Projekte, die im Rahmen der Technischen Hilfe durchgeführt wurden, aufgelistet sind.

Projektliste LEADER II Burgenland; Technische Hilfe, Beträge in ATS

Nr.		Projekthalt	Maßn. a)	Maßn. e)	EAGFL	EFRE
Massnahme a): Erwerb von Fachwissen incl. Technische Hilfe						
L012/1	KAT	LEADER II Programm Management 1996	1.450.000			1.450.000
L012/2	KAT	LEADER II Programm Management 1997	1.489.150			1.489.150
L012/3	KAT	LEADER II Programm Management 1998	1.517.000			1.517.000
L012/4	KAT	LEADER II Programm Management 1999	1.560.000			1.560.000
L013	L1	LAG 1 Geschäftsplan	392.148			392.148
L004	L2	LAG 2 Geschäftsplan	148.500			148.500
L023	L4	LAG 4 – Geschäftsplan	250.000			250.000
L053	L6	LAG 6 Geschäftsplan	90.000			90.000
L072	L1	Projektman. LAG1	80.000			80.000
L017	L3	Projektman. LAG 3	90.000			90.000
L017/1	L3	Projektman. LAG 3	95.000			95.000
L028	L5	Bildungsprojekt "Lebensraum Dorf entwickeln"	3.149.259			3.149.259
L036	L3	Tourismusstudie Bildein	15.000			15.000
L054	L5	Masterplan Draßmarkt	96.500			96.500
L091	L5	Feasibilitystudie Naturpark Landseer Berge	576.000			576.000
L093	L5	Erlebnistouristisches Regionskonzept Koarl	369.270			369.270
L102	L1	Lafnitztaler LandWirtKultur	711.279			711.279
		Summe Maßnahme a)	12.079.106			12.079.106
Massnahme e): Begleitung und Bewertung incl. Technische Hilfe						
L057	L3	Begleitstudie Kellerviertel Heiligenbrunn		205.920	205.920	
L068	L6	Planungskonzept Eco - Musee		378.480	378.480	
L083	L2	Vorprojekt 'bäuerl.-tourist. Gemeinschaft		68.250	68.250	
L060/2	KAT	Burgenland blüht auf - Dokumentation		89.100	89.100	
L085	L6	Dorf & Wirt - Analyse u. Motivation		112.700	112.700	
		Summe Maßnahme e)		854.450	854.450	854.450
		Gesamt Maßnahmen a) und e)				12.933.556

Spezifizierung der Verwendung der Mittel aus den Maßn. a) und e)	abs.	in %
Program Management	6.016.150	46,5
Geschäftspläne der LAG's	880.648	6,8
Projektmanagement der LAG's	265.000	2,0
Studien, Analysen, Konzepte, Dokumentationen	2.622.499	20,3
Erwerb von Fachwissen - Bildung	3.149.259	24,3
	12.933.556	100,0

Programm: LEADER II Burgenland
ARINCO-Nº: 95.AT.06.017

Maßnahmenblatt

Maßnahme b2) Programme zur Innovation im ländlichen Raum
Prioritätsachse 2

Inhalt: Örtliche Erschließung und Vermarktung von Erzeugnissen der heimischen Land- und Forstwirtschaft; KMU und Nachbarschaftshilfe

Finanzplanung 1995-99 in EURO: 1.475.872
Beteiligter EU-Fonds: EAGFL

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem OP	Gesamte öffentliche Ausgaben			Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung			
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuss	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungs-Empfänger) ausbezahlter Betrag	Voraus-sichtlicher Finanzmittelbedarf (Auszahlungen)
	EURO	EURO	TOS*	TOS	
1	2	3	4	5	6
1995					
1996					0
1997			4.547	841	
1998			5.170	4.278	
1999			8.494	2.620	
2000			-	6.761	
2001			-	3.711	
Gesamt	1.475.872	1.475.872	18.211	18.211	

*) TOS = Tausend österreichische Schilling

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	In diesem Bereich sollten vor allem Einkommensalternativen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe forciert werden. Besonders die Produktion und Vermarktung von Qualitätsprodukten auf ökologischer Basis und eine verstärkte Kooperation mit den gewerblichen Verarbeitungsbetrieben wurde angestrebt. Darüber hinaus galt es die zunehmende Nachfrage nach bäuerlichen Produkten im Rahmen der Direktvermarktung auszubauen und zu professionalisieren.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	Einzelentscheidung Land 5b Anwendungsrichtlinie

4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte	15														
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	ATS 30.729.023,59														
6. Wirksamkeit	<p>Die Professionalisierung im Bereich der bäuerlichen Direktvermarktung ist absolut gelungen. Sowohl die Möglichkeiten für die Konsumenten die Produkte zu erwerben als auch die Zuverlässigkeit, Regelmäßigkeit der Anbieter und die Qualität ihrer Produkte hat entscheidenden Auftrieb erfahren, was vielen bäuerlichen Familien Mut und wirtschaftliche Perspektive für die Zukunft gibt.</p> <p>Darüber hinaus konnte die Marke „Südburgenland“ für landwirtschaftliche Produkte aus der Region eindrucksvoll etabliert werden.</p>														
7. Effizienz	<table> <tr> <td>Einzelbetrieb/KMU od. Großunternehmen</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Verein</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Öffentliche Verwaltung</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Landwirtschaftliche Dienstleistungsprojekte</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Sonst. investive Infrastrukturprojekte</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Studien</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Softmaßnahmen (z.B. Werbung)</td> <td>2</td> </tr> </table> <p>Die Dienstleistungs- und kleinen investiven Projekte von LEADER haben sich wunderbar mit den landwirtschaftlichen Ziel 1 Projekten ergänzt und eine nachhaltigen Aufschwung in der Region bewirkt.</p> <p>Neu geschaffene Arbeitsplätze: 7 Erhaltene Arbeitsplätze: 59</p>	Einzelbetrieb/KMU od. Großunternehmen	6	Verein	9	Öffentliche Verwaltung	1	Landwirtschaftliche Dienstleistungsprojekte	6	Sonst. investive Infrastrukturprojekte	4	Studien	3	Softmaßnahmen (z.B. Werbung)	2
Einzelbetrieb/KMU od. Großunternehmen	6														
Verein	9														
Öffentliche Verwaltung	1														
Landwirtschaftliche Dienstleistungsprojekte	6														
Sonst. investive Infrastrukturprojekte	4														
Studien	3														
Softmaßnahmen (z.B. Werbung)	2														
8. Allgemeine Bemerkungen	Bei einem Umrechnungskurs von 1 EURO = 13,7603 ATS beträgt die Ausschöpfung 89,67 %.														

Programm: LEADER II Burgenland
ARINCO-Nº: 95.AT.06.017

Maßnahmenblatt

Maßnahme e) Laufende Begleitung und Bewertung incl. Technische Hilfe

Inhalt: Laufende Begleitung und Bewertung incl. Technische Hilfe

Finanzplanung 1995-99 in EURO: 200.000
Beteiligter EU-Fonds: EAGFL

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Gesamte öffentliche Ausgaben				Planung für die nächsten 6 Monate
	Daten aus dem OP	Durchführung			
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuss	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag	Voraussichtlicher Finanzmittelbedarf (Auszahlungen)
	EURO	EURO	TOS*	TOS	
1	2	3	4	5	6
1995					
1996					0
1997					0
1998					0
1999			854	240	
2000			-	614	
2001			-	0	
Gesamt	200.000	200.000	854	854	

*) TOS = Tausend österreichische Schilling

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Unterstützung der Arbeit der LAG's sowie Studien, Analysen und Planungskonzepte für komplexe Projektvorhaben.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	Einzelentscheidung Land
4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte	5
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	ATS 1.113.141,--
6. Wirksamkeit	Es handelt sich um Projekte, die die optimale Umsetzung des Programms gewährleisten und komplexe Projekte vor deren Umsetzung einer genaueren Analyse hinsichtlich Kosten, Risiko und Rentabilität untersucht haben.

7. Effizienz	Verein	4
	Öffentliche Verwaltung	1
	Sonstige	
	Softmaßnahme	1
	Studien	4
	Durch diese Projekte wurden keine direkten Investitionen ausgelöst, aber es wurden Projekte initiiert die ihrerseits dann positive regionalwirtschaftliche Effekte auslösten.	
	Neu geschaffene Arbeitsplätze: 1 Erhaltene Arbeitsplätze: 1	
8. Allgemeine Bemerkungen	Bei einem Umrechnungskurs von 1 EURO = 13,7603 ATS beträgt die Ausschöpfung 31,03 %.	

Programm: LEADER II Burgenland
ARINCO-Nº: 95.AT.06.017

Zusammenfassung

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

		Gesamte öffentliche Ausgaben				
		Durchführung			Planung für die nächsten 6 Monate	
Beteiligter Fonds	Maßnahme	Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuss	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungs-Empfänger) ausbezahlter Betrag	Voraus-sichtlicher Finanzmittelbedarf (Auszahlungen)	
	EURO	EURO	TOS*	TOS		
1	2	3	4	5	6	
EFRE	a)	1.000.000	12.079	12.079		
EFRE	b1)	1.548.000	19.887	19.887		
EFRE	b2)	800.000	9.114	9.114		
EAGFL	b1)	1.000.000	13.443	13.443		
EAGFL	b2)	1.475.872	18.211	18.211		
EAGFL	c)	100.000	996	996		
EAGFL	d)	100.000	1.376	1.376		
EAGFL	e)	200.000	854	854		
EFRE	insgesamt	3.348.000	41.080	41.080		
EAGFL	insgesamt	2.875.872	34.880	34.880		

*) TOS = Tausend österreichische Schilling

PROGRAMM: LEADER II Burgenland
 ARINCO- N°: 95.AT.06.017

Erstellungsdatum: 15.11.2002

Datum der letzten Veränderung dieser Finanztabelle durch Beschluß des Begleitausschusses: 12.07.1999
 Entscheidung der Kommission. 07.12.1999

**VERGLEICHENDE TABELLE DER GEPLANTEN, BEWILLIGTEN UND AUSBEZAHLTEN MITTEL PRO PRIORITÄT ODER UNTERPROGRAMM
 UND PRO MASSNAHME IN EURO
 1995-1999 (öffentliche Mittel)**

	Daten aus dem EPPD		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß		Finanzieller Durchführungsstand							
					Bewilligungen		Auszahlungen		Bewilligungen		Auszahlungen	
	0.0	0.1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Gesamte nationale Ausgaben	Geplante Strukturfonds-beteiligung	Gesamte nationale Ausgaben	Geplante Strukturfonds-beteiligung	V.d. Förderstelle Bewilligter nat. Betrag	Zugeordnete Strukturfonds-mittel	V.d. Förderstelle Ausbezahlter nat. Betrag	Ausbezahlte Strukturfonds-mittel	Spalte 3 als % von Spalte 1	Spalte 4 als % von Spalte 2	Spalte 5 als % von Spalte 1	Spalte 6 als % von Spalte 2
<i>EURO</i>	<i>EURO</i>	<i>EURO</i>	<i>EURO</i>	<i>ATS</i>	<i>ATS</i>	<i>ATS</i>	<i>ATS</i>	1)	1)	1)	1)	
EAGFL												
M a)	0	0	0	0	0	0	0	0				
M b) 1	500.000	500.000	500.000	500.000	6.609.392	6.833.395	6.609.392	6.833.395	96,1%	99,3%	96,1%	99,3%
M b) 2	400.000	1.075.872	400.000	1.075.872	5.222.761	12.987.753	5.222.761	12.987.753	94,9%	87,7%	94,9%	87,7%
M c)	50.000	50.000	50.000	50.000	341.244	654.444	341.244	654.444	49,6%	95,1%	49,6%	95,1%
M d)	50.000	50.000	50.000	50.000	688.021	688.021	688.021	688.021	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
M e)	100.000	100.000	100.000	100.000	427.225	427.225	427.225	427.225	31,0%	31,0%	31,0%	31,0%
Gesamt	1.100.000	1.775.872	1.100.000	1.775.872	13.288.643	21.590.838	13.288.643	21.590.838	87,8%	88,4%	87,8%	88,4%

1) unter folgender Voraussetzung: 1 EURO = 13,7603 ATS

ÖROK-Sekretariat (Fr. Altunay)

Von: ÖROK-Sekretariat (Fr. Altunay) [oerok@oerok.gv.at]
Gesendet: Freitag, 21. März 2003 08:12
An: Guido Bernardini; Manfred Breithofer; Angel Carro-Castrillo;
werner.eckhardt@wkgbld.at; Michael Förschner; w.frantsits@sanochemia.at;
Philippe Hatt; Monika Hutter; Gabriela Khannoussi-Gangoly;
ignaz.knoebl@bmfuw.gv.at; Ekober@erp-fonds.gv.at;
post.abteilungIva@bgl.gv.at; Josef Kugler;
wolfgang.leininger@eisenstadt.bgl.gv.at; Gerhard Michalitsch; Josef Münzenrieder;
p.munini@bei.org; Rader Ludwig; Gerhard Rathpoller; Engelbert Rauchbauer;
Georg Schadt; eva-maria.schmitzer@bmbwk.gv.at; Schwarz Wolfgang; Walther
Stöckl; Thaler Robert; k.celeda@iv-net.at; Heinrich Wedral; Wolf Huber; Susanna
Rafalzik
Cc: Toni Sapper; Heiderose Schmidt
Betreff: Leader II Burgenland; Schlussbericht - Übermittlung von Austauschseiten



DB

Austauschseiten-Schluss



Austauschseiten-Schlussbericht...

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Nermin Altunay

Österreichische Raumordnungskonferenz (ÖROK)
Geschäftsstelle beim Bundeskanzleramt
Hohenstaufengasse 3
A - 1010 Wien
Tel.: +43-1-535 34 44
Fax: +43-1-535 34 44-54
e-mail: oerok@oerok.gv.at
hp: www.oerok.gv.at